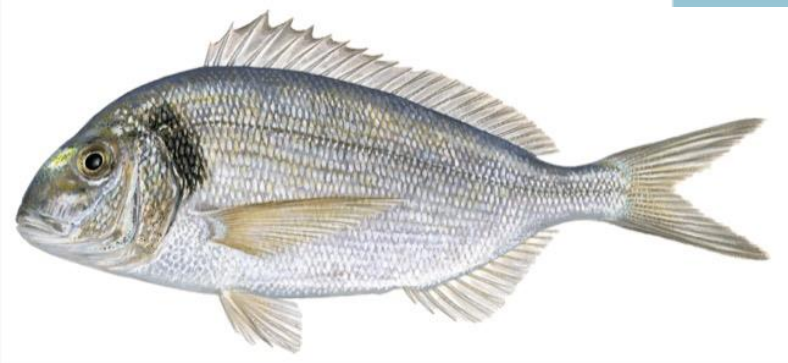




Europäische
Kommission



FALLSTUDIE

**FRISCHE GOLDBRASSE
IN DER EU**



**PREISSTRUKTUR
IN DER LIEFERKETTE**

**FOKUS AUF SPANIEN,
DEUTSCHLAND UND FRANKREICH**

E U M O F A

European Market Observatory for
Fisheries and Aquaculture Products

Maritime
Angelegenheiten
und Fischerei

JANUAR 2022

WWW.EUMOFA.EU

Manuskript abgeschlossen im Januar 2022.

Die Europäische Kommission haftet nicht für Folgen, die sich aus der Weiterverwendung dieser Veröffentlichung ergeben.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2022

© Europäische Union, 2022



Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU der Kommission vom 12. Dezember 2011 über die Weiterverwendung von Kommissionsdokumenten (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt.

Sofern nichts anderes angegeben ist, wird dieses Dokument zu den Bedingungen einer Lizenz Creative Commons 4.0 International (CC BY 4.0) (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>) zur Verfügung gestellt. Dies bedeutet, dass die Weiterverwendung zulässig ist, sofern die Quelle ordnungsgemäß genannt wird und etwaige Änderungen angegeben werden.

Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden. Die Europäische Union besitzt kein Urheberrecht auf das folgende Element:

Titelbilder: © Scandinavian Fishing Yearbook

PDF ISBN 978-92-76-28835-0 doi: 10.2771/272345 KL-04-21-017-DE-N

WEITERE INFORMATIONEN UND KOMMENTARE:

Generaldirektorat für Maritime Angelegenheiten und Fischerei

B-1049 Brüssel

E-Mail: contact-us@eumofa.eu

Inhaltsverzeichnis

ZUSAMMENFASSUNG	1
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	2
0 UMFANG UND INHALT	3
0.1 Umfang der Fallstudie	3
0.2 Inhalt des Dokuments	3
1 BESCHREIBUNG DES PRODUKTS UND DER MÄRKTE	4
1.1 Biologische und kommerzielle Eigenschaften.....	4
1.2 Produktionszyklus.....	5
1.3 Weltproduktion	6
1.4 EU-Produktion	7
2 DER SPANISCHE MARKT	12
2.1 Struktur der Lieferkette.....	12
2.2 Eigenschaften des spanischen Markts und Verbrauch.....	15
2.3 Preisweitergabe in der Lieferkette	17
3 DER DEUTSCHE MARKT	23
3.1 Struktur der Lieferkette.....	23
3.2 Eigenschaften des deutschen Markts und Verbrauch.....	26
3.3 Preisweitergabe in der Lieferkette	27
4 DER FRANZÖSISCHE MARKT	31
4.1 Struktur der Lieferkette.....	31
4.2 Eigenschaften des französischen Markts und Verbrauch	33
4.3 Preisweitergabe in der Lieferkette	35
5 SCHLUSSFOLGERUNG	39
BEFRAGTE INTERESSENVERTRETER	40

Zusammenfassung

- Diese Studie konzentriert sich auf ganze frische Goldbrassen in drei Mitgliedstaaten: Spanien, Deutschland und Frankreich. Die Lieferkette für Goldbrassen ist in den drei für die Fallstudie ausgewählten Ländern unterschiedlich. In Spanien stützt sich der nationale Markt sowohl auf die einheimische Zuchtproduktion als auch auf Einfuhren, während in Frankreich die einheimische Erzeugung begrenzt ist, so dass der Markt (insbesondere der Einzelhandelsmarkt) hauptsächlich auf Einfuhren angewiesen ist. In Deutschland gibt es fast keine inländische Produktion, so dass der Markt ausschließlich von importierten Produkten abhängt.
- Die Analyse bezieht sich auf den Verkauf ganzer frischer Goldbrassen, die von großen Einzelhändlern als Bulkware verkauft werden. In Spanien und Frankreich werden Vergleiche zwischen inländisch gezüchteten Produkten und importierten Goldbrassen angestellt.
- Die Produktionsmenge von Goldbrassen (Aquakultur + Fischerei) betrug 2019 weltweit 236.834 Tonnen - 97% aus Aquakultur (FAO).
- Die wichtigsten Zuchtbetriebe für Goldbrassen sind bei weitem die EU-27 und die Türkei, auf die 2019 40% bzw. 34% der Weltproduktion entfielen. Weitere wichtige Erzeugerländer sind Ägypten und Tunesien.
- Die EU-Mitgliedstaaten produzierten im Jahr 2019 95.207 Tonnen gezüchtete Goldbrassen (+5% gegenüber 2010) - dies entsprach 40% der weltweiten Produktion.
- Die EU-Erzeugung basiert hauptsächlich auf der Aquakultur (97% der Menge).
- Bei der Zucht von Goldbrassen ist Griechenland mit 58% der EU-Gesamtmenge im Jahr 2019 und einer Produktion von 55.500 Tonnen der mit Abstand führende Erzeuger in der EU. Andere wichtige Zuchtländer waren Spanien (13%), Italien (10%), Kroatien (7%) und Zypern (5%).
- Bei den Einfuhren aus Nicht-EU-Ländern handelt es sich hauptsächlich um Frischprodukte (96% des Einfuhrwertes im Jahr 2020). Ihr Gesamtwert belief sich im Jahr 2020 auf 157,7 Millionen EUR, wobei die Türkei der Hauptlieferant war (94% des Gesamtwerts).
- Die Extra-EU-Ausfuhren von Goldbrassen und Goldbrassenerzeugnissen beliefen sich im Jahr 2020 auf 8.425 Tonnen im Wert von 47 Millionen EUR. Dabei handelte es sich hauptsächlich um frische Goldbrassen, die hauptsächlich für Israel, die Schweiz, das Vereinigte Königreich und die Arabischen Emirate bestimmt waren.
- Im Intra-EU-Handel ist Griechenland der aktivste Mitgliedstaat (68% des Verkaufswertes auf dem Intra-EU-Markt im Jahr 2020 - 270 Millionen EUR), gefolgt von Kroatien und Italien (mehr als 30 Millionen EUR Ausfuhren im Jahr 2020 auf dem Intra-EU-Markt).
- Die wichtigsten Ergebnisse der Preisstrukturanalyse für die drei untersuchten Produkte sind nachstehend aufgeführt:
 - Der Preis für ganze frische Goldbrassen (entweder ab Zuchtbetrieb oder als Importware) ab Zuchtbetrieb liegt zwischen 4,30 EUR/kg (Import aus Griechenland oder der Türkei) und 8,20 EUR/kg (ab Zuchtbetrieb in Frankreich).
 - Einzelhandelspreis (ohne MwSt.) reicht von 6,27 EUR/kg in Spanien (für importierte Goldbrassen) bis zu 14,70 EUR/kg in Frankreich für im Inland gezüchtete Goldbrassen.
 - Die Rohstoffkosten betragen zwischen 39% (in DE) und 70% (in ES für importierte Goldbrassen) des Endpreises auf der Einzelhandelsstufe.

Abkürzungsverzeichnis

KN	Kombinierte Nomenklatur
EU	Europäische Union (EU-27)
MS	Mitgliedstaat
FAO	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
MwSt.	Mehrwertsteuer
LWE	Live Weight Equivalent (Lebendgewichtäquivalent)
OCU	Organización de Consumidores y Usuarios
HORECA	HOtel, REstaurant und CAtering

0 Umfang und Inhalt

0.1 Umfang der Fallstudie

Schlüsselemente für die Analyse der Preisstruktur von frischen Goldbrassen und die Wertverteilung in den Lieferketten sind:

Produkt	Herkunft	Eigenschaften	Markt- und Preistreiber	Fokus-MS
Goldbrasse	Aquakultur	Eines der wichtigsten Produkte auf dem gesamten Frischfischmarktsegment in den Mittelmeerländern	Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage (Stabilität des Marktes)	Spanien
	Fischerei (in geringerem Ausmaß)	Unter den wichtigsten Zuchtarten in der EU	Einfuhrmengen und -preise aus Extra-EU (Türkei) Herkunft der Produkte	Frankreich Deutschland

0.2 Inhalt des Dokuments

In Übereinstimmung mit der Vorgehensweise, die von EUMOFA entwickelt wurde und auf ihrer Webseite (<http://www.eumofa.eu/price-structure>) zur Verfügung steht, enthält dieses Dokument:

- Eine Beschreibung des Produkts;
- Eine Analyse der Produktion und Markttendenzen auf EU-Ebene;
- Eine Analyse der Preisstruktur entlang der Lieferkette in Spanien, Deutschland und Frankreich.

1 BESCHREIBUNG DES PRODUKTS UND DER MÄRKTE

1.1 Biologische und kommerzielle Eigenschaften

Die Fallstudie befasst sich mit frisch gezüchteten Goldbrassen

Produkt der Fallstudie

Name: Goldbrasse – *Sparus aurata*

FAO 3-Alpha-Code SBG

Präsentation: meist ganze Fische, nicht ausgenommen, frisch oder gekühlt

Handelsgrößen: 200-800 g

Zugehörige Codes in der Produktnomenklatur (COMEXT/EUROSTAT)

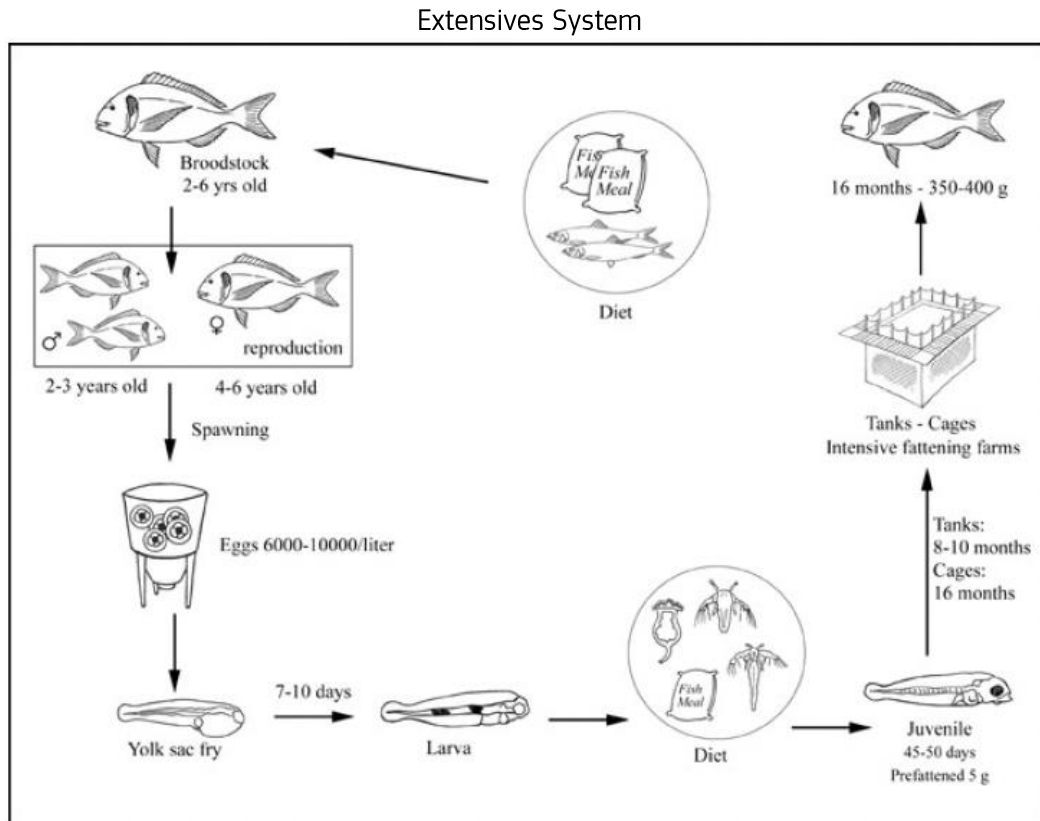
Goldbrasse wird in der Kombinierten Nomenklatur (KN) unterschieden. Seit 2012 wird zwischen der frischen und der gefrorenen Form des ganzen Fisches unterschieden:

CN code 03 02 85 30 – Goldbrasse (*Sparus aurata*), frisch oder gekühlt

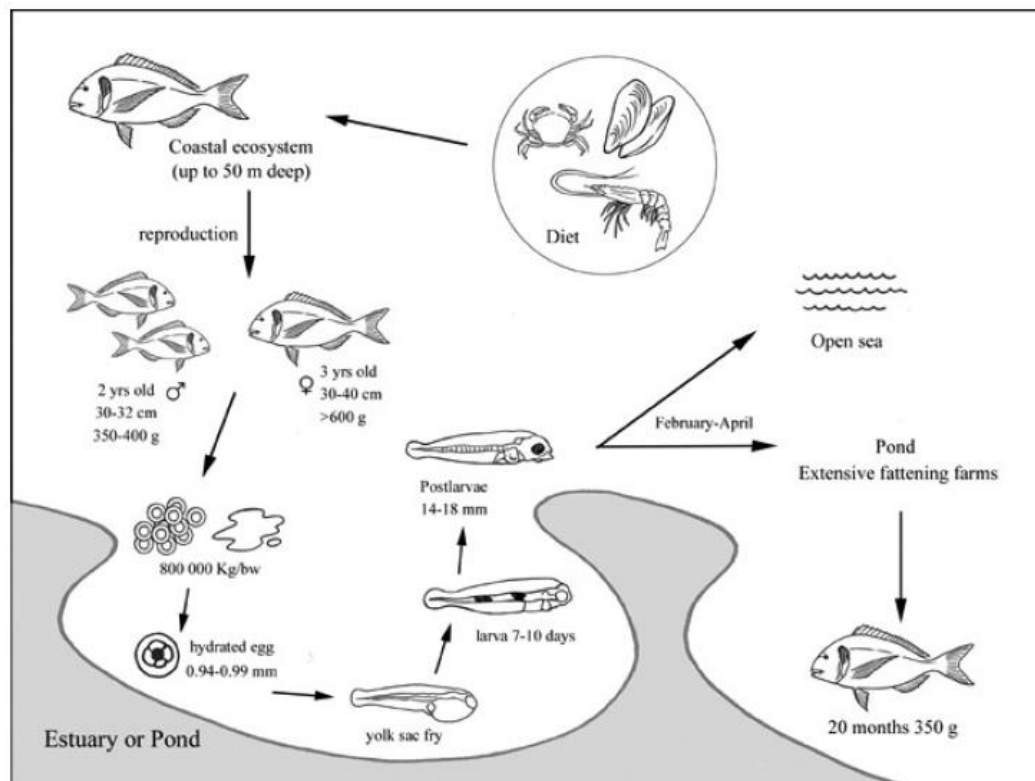
CN code 03 03 89 55 – Goldbrasse (*Sparus aurata*), gefroren

1.2 Produktionszyklus

Abbildung 1: Produktionszyklus der Goldbrasse



Intensives System



Quelle: FAO

1.3 Weltproduktion

1.3.1 Überblick

Die weltweite Produktion von Goldbrassen belief sich 2019 auf 236.834 Tonnen und war damit um 64% höher als 2010, was vor allem auf den erheblichen Anstieg der Aquakultur zurückzuführen ist.

Die Produktion von Goldbrassen erfolgt hauptsächlich in Aquakultur (97%). Die Produktion von gezüchteten Goldbrassen belief sich im Jahr 2019 auf 228.576 Tonnen. Die Fänge machten mit insgesamt 8.258 Tonnen nur 3% der weltweiten Produktion aus¹.

Tabelle 1: Entwicklung der weltweiten Produktion von Goldbrassen (Tonnen)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	% gesamt 2019	Entw. 2019/ 2010
Fänge	8.362	7.552	8.110	7.232	6.721	7.525	7.573	10.271	8.546	8.258	3%	-1%
Aquakultur	136.070	142.306	134.337	143.107	158.875	160.734	168.791	189.308	218.187	228.576	97%	+68%
Gesamt	144.432	149.858	142.447	150.339	165.596	168.259	176.364	199.579	226.733	236.834	100%	+64%

Quelle: FAO

1.3.2 Produktion von gezüchteten Goldbrassen in den wichtigsten Erzeugerländern im Lauf der Zeit

Die wichtigsten Erzeuger von Goldbrassen sind bei weitem die EU und die Türkei, auf die im Jahr 2019 40% bzw. 34% der Weltproduktion entfielen. Weitere wichtige Produzenten waren Ägypten und Tunesien, auf die 13% bzw. 8% der Weltproduktion entfielen.

Tabelle 2: Entwicklung der Produktion von gezüchteten Goldbrassen in den wichtigsten Erzeugerländern (in Tonnen)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	% gesamt 2019	Entw. 2019/ 2010
EU	97.714	93.076	80.030	86.503	93.218	86.692	83.066	83.641	95.328	91.964	40%	-6%
Türkei	28.362	28.157	32.187	30.743	35.701	41.873	51.844	58.254	61.090	76.680	34%	+170%
Ägypten	5.335	15.065	14.155	14.806	14.537	16.967	16.092	26.663	35.221	29.994	13%	+462%
Tunesien	1.433	2.296	4.184	5.273	8.475	8.124	10.216	12.168	16.841	18.463	8%	+1188%
Albanien	370	467	375	1.600	1.600	1.600	1.800	1.900	2.400	2.300	1%	+522%
Israel	1.072	1.240	1.440	2.052	2.520	2.554	1.820	2.065	2.255	2.255	1%	+110%
Saudi Arabien	1.190	1.300	1.453	1.648	1.825	1.685	3.057	2.220	2.230	2.200	1%	+85%
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	172	170	370	290	270	1.710	1.810	1.900	1%	-
Algerien	28	65	109	161	349	651	270	270	270	1.756	1%	+6171%
Andere	566	640	232	151	280	298	356	417	742	1.064	0%	+88%
Gesamt	136.070	142.306	134.337	143.107	158.875	160.734	168.791	189.308	218.187	228.576	100%	68%

Quelle: FAO

¹ Diese Menge wird wahrscheinlich unterschätzt, da Goldbrassen in der kleinen Küstenfischerei, insbesondere im Mittelmeer, unter allgemeineren Fischkategorien gemeldet werden können.

1.4 EU-Produktion

1.4.1 EU-Produktion in den wichtigsten Erzeugermitgliedstaaten

Die EU-Erzeugung von Goldbrassen belief sich 2019 auf 95.207 Tonnen. Griechenland ist der bei weitem führende Erzeuger in der EU, auf den 58% der EU-Gesamtproduktion im Jahr 2019 entfielen, was einer Gesamtmenge von 55.500 Tonnen entspricht. Andere wichtige Zuchtländer waren Spanien (13%), Italien (10%), Kroatien (7%) und Zypern (5%). Ein geringeres Produktionsniveau wurde auch in Frankreich, Malta und Portugal erreicht (jeweils 2 %).

Die EU-Produktion ist in den letzten zehn Jahren leicht um 5% gestiegen. Die Produktionstrends in den wichtigsten Erzeugerländern waren jedoch sehr unterschiedlich. Im Zeitraum 2010 bis 2019 stieg die Produktion in Italien (+62%), Zypern (+84%), Frankreich (+89%) und Portugal (+58%) deutlich an, während sie in Spanien (-39%) zurückging. In Griechenland und Malta blieb die Produktion relativ stabil (-3% bzw. +2%).

Tabelle 3: Produktion von gezüchteten Goldbrassen in den wichtigsten Erzeugermitgliedstaaten (Tonnen)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	% gesamt 2019	Entw. 2019/ 2010
Griechenland	57.204	51.309	50.933	55.751	50.688	47.713	49.265	55.948	56.203	55.500	58%	-3%
Spanien	20.358	15.118	16.607	18.897	16.915	16.005	12.396	17.005	13.662	12.475	13%	-39%
Italien	5.869	5.508	5.400	6.184	6.830	5.947	7.600	7.173	7.316	9.500	10%	+62%
Kroatien	-	-	-	2.978	3.655	4.075	4.101	4.830	5.591	6.774	7%	-
Zypern	2.807	3.056	3.126	3.795	2.919	3.656	5.039	4.950	4.885	5.168	5%	+84%
Frankreich	1.239	1.390	1.316	1.636	1.379	1.381	1.584	1.534	1.608	2.344	2%	+89%
Malta	1.755	2.159	2.605	2.550	2.704	2.337	2.221	2.458	1.779	1.783	2%	+2%
Portugal	1.053	828	895	1.427	1.071	1.099	1.162	1.038	1.081	1.662	2%	+58%
Gesamt	90.285	79.368	80.882	93.218	86.161	82.214	83.369	94.936	92.125	95.207	100%	5%

Quelle: EUMOFA auf der Grundlage von EUROSTAT und FAO

Im Vergleich dazu waren die EU-Fangmengen an Goldbrasse mit 3.373 Tonnen im Jahr 2019 (41% der weltweiten Fangmengen) deutlich geringer, wobei in den letzten zehn Jahren ein leichter Aufwärtstrend zu verzeichnen war. Die wichtigsten Länder in Bezug auf die Fangmengen waren Frankreich (34% der EU-Gesamtmenge), Italien (19%), Spanien (19%) und Griechenland (15%).

1.4.2 Import- Export

Extra-EU-Importe

Bei den Einfuhren aus Extra-EU-Ländern handelt es sich hauptsächlich um frische Erzeugnisse (96% des Verkaufswertes im Jahr 2020). Ihr Gesamtwert belief sich im Jahr 2020 auf 157,7 Millionen EUR, wobei die Türkei der Hauptlieferant war (94% des Gesamtwerts der Extra-EU-Einfuhren im Jahr 2020).

Der Wert der Einfuhren stieg im Zeitraum 2012-2020 um 358% (real +316%)². Die Menge stieg im Zeitraum 2012-2020 um 378%. Dieser Trend hängt mit dem Anstieg der Einfuhren von frischer Goldbrasse aus der Türkei zusammen.

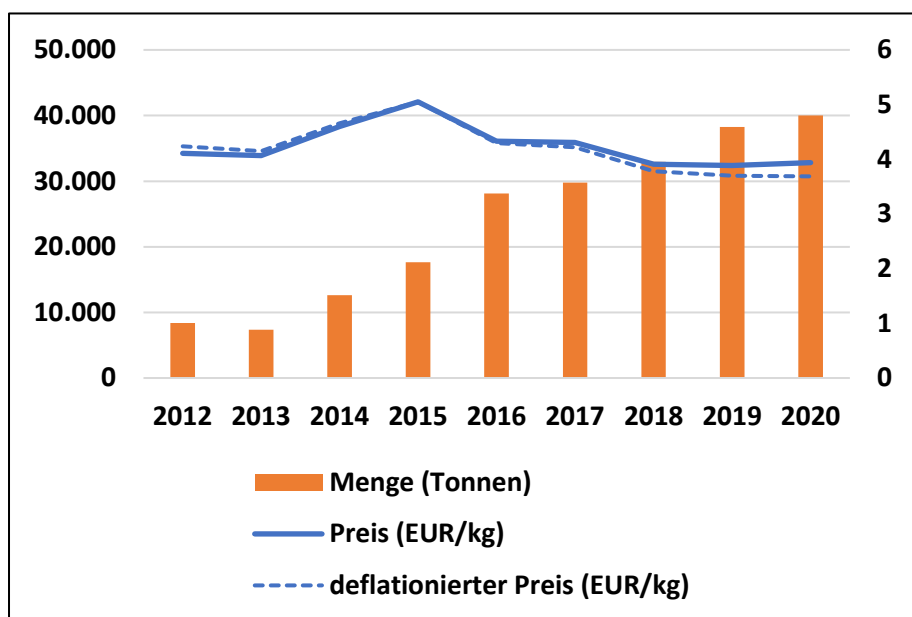
Die Preise sind im Zeitraum 2012-2015 gestiegen (nominal +23%) und im Zeitraum 2015-2020 gleichmäßig gesunken (nominal -22%).

² In dem Bericht werden die realen Werte mit dem BIP-Deflator deflationiert (Basis=2015)

Tabelle 4: Extra-EU-Importe von Goldbrassen (2020)

	Menge (Tonnen)	Nominalwert (1.000 EUR)	Preis (EUR/kg)	% Wert 2020
Frisch	38.714	151.343	5,98	96%
Gefroren	1.328	6.366	4,87	4%
Gesamt	40.043	157.709	5,61	100%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Abbildung 2: Entwicklung der Extra-EU-Importe von Goldbrassen


Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

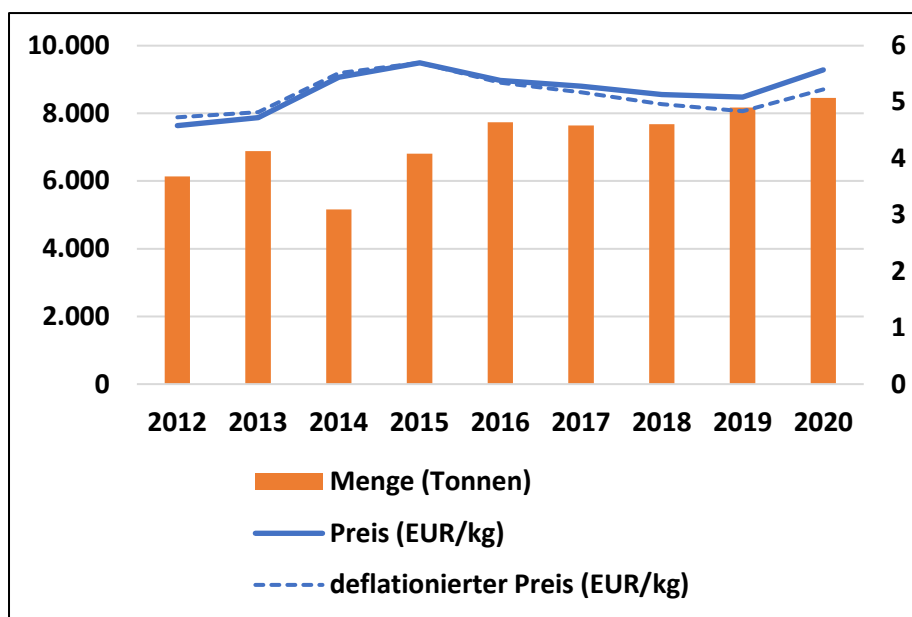
Extra-EU-Exporte

Die Extra-EU-Exporte von Goldbrassen und Goldbrassenprodukten beliefen sich im Jahr 2020 auf 8.425 Tonnen im Wert von 47 Millionen EUR. Bei den Extra-EU-Exporten handelte es sich hauptsächlich um frische Goldbrassen, die vor allem für Israel, die Schweiz und die Arabischen Emirate bestimmt waren. Der Wert des Extra-EU-Handels ist zwischen 2012 und 2020 gestiegen (nominal +68%, real +52%).

Tabelle 5: Extra-EU-Exporte von Goldbrasse (2020)

	Menge (Tonnen)	Nominalwert (1.000 EUR)	Preis (EUR/kg)	% Wert 2020
Frisch	7.073	38.547	5,45	82%
Gefroren	1.351	8.465	6,26	18%
Gesamt	8.425	47.012	5,58	100%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Abbildung 3: Entwicklung der Extra-EU-Exporte von Goldbrassen


Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Intra-EU-Handelsströme

Intra-EU-Exporte

Was den Intra-EU-Handel betrifft, so ist Griechenland der aktivste Mitgliedstaat (68% des Verkaufswertes auf dem Intra-EU-Markt im Jahr 2020 - 270 Millionen EUR), gefolgt von Kroatien und Italien (über 30 Millionen EUR im Jahr 2020 auf dem Intra-EU-Markt ausgeführt), dann die Niederlande, Spanien, Malta, Frankreich und Österreich.

Fast alle Goldbrassen werden frisch exportiert, mit Ausnahme der Niederlande und Österreichs, wo die Ausfuhren von gefrorener Goldbrasse im Jahr 2020 mehr als 20% des Verkaufswerts der Intra-EU-Ausfuhren ausmachten.

Tabelle 6: Wert der Intra-EU-Exporte von Goldbrassen aus den wichtigsten Herkunftsmitgliedstaaten (1.000 EUR, Nominalwert, 2020)

	EL	HR	IT	NE	ES	MT	FR	AT
Frisch	268.856	32.942	31.512	19.087	12.024	8.621	4.674	2.606
Gefroren	733	91	90	5.309	10	0	3	848
Gesamt	269.589	33.033	31.602	24.396	12.034	8.621	4.676	3.454

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Intra-EU Importe³

Die wichtigsten Importeure von Goldbrassen aus anderen Mitgliedstaaten sind Italien, Portugal und Frankreich (mehr als 40 Millionen EUR Einfuhren im Jahr 2020). Es folgen Deutschland und Spanien mit Einfuhren im Wert von über 19 Millionen EUR im Jahr 2020.

³ Im Allgemeinen zeigen bilaterale Vergleiche der Intra-EU-Ströme zwischen den Mitgliedstaaten große und anhaltende Diskrepanzen auf. Der Hauptgrund dafür sind die unterschiedlichen Deklarationspflichten für Verkäufer (Exporteure) und Käufer (Importeure) im Rahmen internationaler Lieferabkommen, die bei der Beförderung von Waren verwendet werden. Daher müssen Vergleiche, die sich mit Intra-EU-Handelsstatistiken und den damit verbundenen Ergebnissen befassen, mit Vorsicht betrachtet werden und sollten die Existenz dieser Diskrepanzen berücksichtigen.

Nur drei Mitgliedstaaten sind wichtige Importeure von gefrorener Goldbrasse: die Niederlande, Italien und Deutschland (3,2 Millionen EUR, 2,2 Millionen EUR bzw. 2,1 Millionen EUR).

**Tabelle 7: Wert der Intra-EU-Importe in den wichtigsten Bestimmungsmitgliedstaaten
(1.000 EUR, Nominalwert, 2020)**

	IT	PT	FR	DE	ES	NL	AT	RO
Frisch	108.117	51.254	42.415	19.854	19.346	3.843	4.004	3.894
Gefroren	2.163	86	157	2.115	316	3.184	191	14
Gesamt	110.280	51.340	42.572	21.969	19.662	7.027	4.196	3.908

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

1.4.3 Sichtbarer Verbrauch nach Mitgliedstaat

Nach Schätzungen von EUROSTAT-COMEXT belief sich das Gesamtangebot an Goldbrassen in der EU-27 (Erzeugung + Einfuhren) im Jahr 2019 auf 193.792 Tonnen Lebendgewichtäquivalent (LWE). Es stammte fast zur Hälfte aus der EU-Erzeugung (98.579 Tonnen) und zur Hälfte aus Einfuhren (95.213 Tonnen LWE). Die Ausfuhren beliefen sich auf 82.012 Tonnen LWE. Daher wurde der sichtbare Verbrauch auf der Ebene der EU-27 (Produktion + Einfuhren - Ausfuhren) auf 111.780 Tonnen LWE geschätzt.

Die wichtigsten Mitgliedstaaten in Bezug auf den sichtbaren Verbrauch im Jahr 2019 waren Italien, Spanien, Portugal und Frankreich (sichtbarer Verbrauch von mehr als 10 000 Tonnen LWE), gefolgt von Griechenland, Deutschland und Kroatien. Der sichtbare Verbrauch in allen anderen Mitgliedstaaten lag unter 2.000 Tonnen LWE.

Tabelle 8: Sichtbarer Verbrauch von Goldbrassen in den wichtigsten MS (2019, in Tonnen Lebendgewichtäquivalent)

	Produktion (Fänge + Aquakultur)	Import	Gesamtangebot (Produktion + Import)	Export	Sichtbarer Verbrauch (Gesamtangebot - Export)
EL	56.005	8.038	64.042	54.207	9.835
ES	13.115	8.177	21.292	2.550	18.743
IT	10.154	35.341	45.495	6.046	39.449
HR	6.898	162	7.060	4.585	2.475
CY	5.182	58	5.239	3.557	1.682
FR	3.484	10.785	14.270	949	13.320
MT ⁴	1.802	13	1.815	2.407	-592%
PT	1.928	12.837	14.765	314	14.451
SI	11	463	474	38	436
NL	-	7.530	7.530	5.697	1.833
DE	-	6.124	6.124	917	5.207
RO	-	1.498	1.498	90	1.408
BG	-	986	986	73	913
AT	-	909	909	255	654
BE	-	631	631	29	602
PL	-	503	503	74	429
SI	-	463	463	38	425
LU	-	345	345	36	310
EU 27	98.579	95.213	193.792	82.012	111.780

Quelle: EUMOFA Schätzung

⁴ Der negative sichtbare Verbrauch in Malta könnte auf Lagerhaltungseffekte zurückzuführen sein.

2 Der spanische Markt

2.1 Struktur der Lieferkette

2.1.1 Produktion

Das Produktionsvolumen der Goldbrasse in Spanien belief sich 2019 auf 13.115 Tonnen, davon 12.475 Tonnen aus Aquakultur (95%) und 640 Tonnen aus Fischerei (5%). Beide Sektoren sind seit 2012 zurückgegangen: -25% für die Aquakultur und -22% für die Fischerei. Anfang 2020 musste der spanische Wolfsbarsch- und Goldbrassen-Sektor aufgrund der durch den Sturm Gloria verursachten Schäden schwere Verluste hinnehmen⁵.

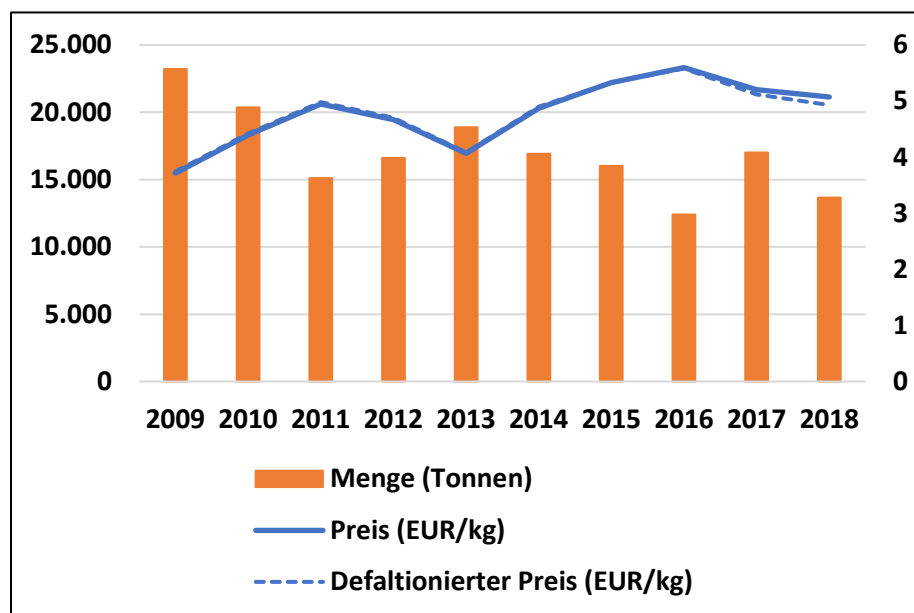
Tabelle 9: Goldbrassen-Produktion in Spanien 2012 und 2019 (in Tonnen)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Entw. 19/12
Aquakultur	16.607	18.897	16.915	16.005	12.396	17.005	13.662	12.475	-25%
Fischerei	816	943	820	825	1.131	1.227	837	640	-22%
Gesamt	17.423	19.840	17.735	16.831	13.527	18.233	14.499	13.115	-25%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT- und FAO-Daten durch EUMOFA

Die Produktion von Goldbrassen erreichte 2013 mit 18.897 Tonnen ihren Höchststand, ist aber seitdem auf 12.475 Tonnen im Jahr 2019 zurückgegangen. Die Fänge von Goldbrassen beliefen sich im Jahr 2012 auf 816 Tonnen und blieben im Zeitraum 2012-2018 weitgehend stabil.

Abbildung 4: Entwicklung der gezüchteten Goldbrassen zwischen 2009 und 2018 (in Tonnen; EUR/kg)



Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT- und FAO-Daten durch EUMOFA

⁵ Quelle: <https://www.fao.org/in-action/globefish/market-reports/resource-detail/fr/c/1263874/>

2.1.2 Importe - Exporte

Importe

Die Gesamteinfuhren von frischer und gefrorener Goldbrasse nach Spanien beliefen sich im Jahr 2020 auf 9.934 Tonnen und 41,3 Millionen EUR, wobei frische Goldbrasse mit einem Wert von 41 Millionen EUR (99% des Gesamteinfuhrwerts) das Haupteinfuhrprodukt war. Die wichtigsten Lieferanten waren die Türkei und Griechenland (92% des Gesamtwerts).

Tabelle 10: Importe von frischer und gefrorener Goldbrasse nach Spanien (2020)

	Menge (Tonnen)	Nominalwert (1.000 EUR)	Preis (EUR/kg)	% Wert 2020
Frisch	9.269	40.952	4,42	99%
Gefroren⁶	664	378	0,57	1%
Gesamt	9.934	41.329	4,16	100%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Die Einfuhren von frischer Goldbrasse sind seit 2012 mengenmäßig um 225% und wertmäßig um 190% gestiegen (real +172%). Der Preis ist in den letzten Jahren gesunken und lag im Jahr 2020 bei 4,16 EUR/kg.

Die durch den Sturm Gloria verursachten schweren Verluste könnten trotz der COVID-19-Krise durch einen Anstieg des Importvolumens (+22%) und -werts (+18%) im Zeitraum 2019-2020 kompensiert worden sein.

Tabelle 11: Entwicklung der Goldbrassen-Importe nach Spanien zwischen 2012 und 2019

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Entw. 20/12
Menge (Tonnen)	3.053	4.688	6.513	6.464	7.867	7.689	7.774	8.164	9.934	225%
Nominalwert (1.000 EUR)	14.274	23.043	32.373	33.657	38.483	36.431	33.567	35.004	41.329	190%
Preis (EUR/kg)	4,67	4,92	4,97	5,21	4,89	4,74	4,32	4,29	4,16	-11%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Exporte

Die Ausfuhren von Goldbrassen aus Spanien erreichten im Jahr 2020 1.565 Tonnen und 12,3 Millionen EUR. Dabei handelte es sich hauptsächlich um frische Goldbrassen (99% des Wertes aller ausgeführten Goldbrassen, 12,2 Millionen EUR). Die wichtigsten Bestimmungsländer waren Portugal und Frankreich (60% des ausgeführten Wertes).

⁶ Diese Daten sind mit Vorsicht zu betrachten, da die Einfuhrmengen an gefrorener Goldbrasse aus den Niederlanden im Jahr 2020 18 Mal höher sind als die Einfuhrmengen der Jahre 2017, 2018 und 2019.

Tabelle 12: Exporte von frischer und gefrorener Goldbrasse aus Spanien (2020)

	Menge (Tonnen)	Nominalwert (1.000 EUR)	Preis (EUR/kg)	% Wert 2020
Frisch	1.553	12.215	7,86	99%
Gefroren	11	68	6,08	1%
Gesamt	1.565	12.283	7,85	100%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Die Ausfuhren von frischer Goldbrasse sind seit 2012 mengenmäßig um 70% und wertmäßig um 55% zurückgegangen (real -58%). Der Preis ist während des gesamten Zeitraums gestiegen und erreichte im Jahr 2020 7,85 EUR/kg.

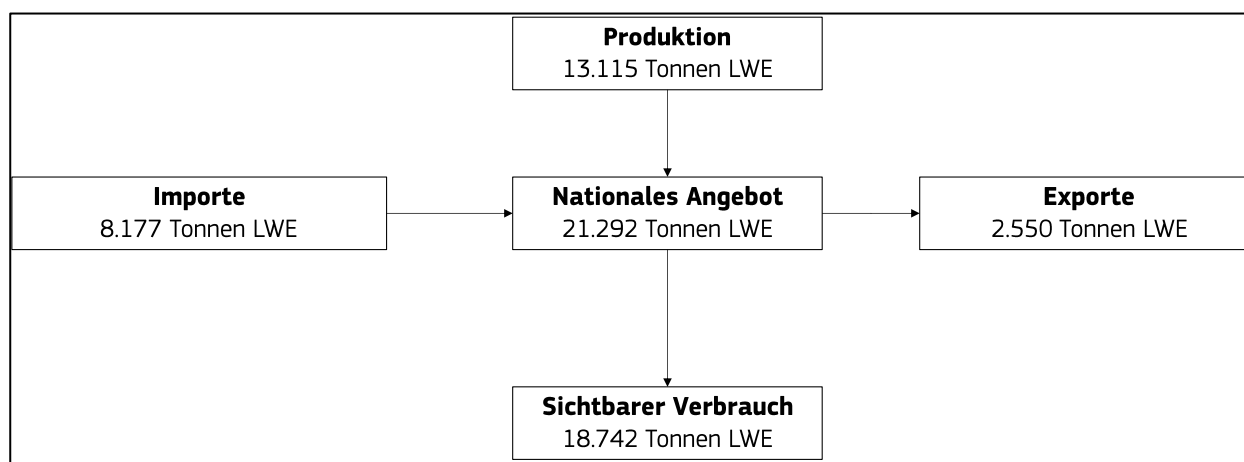
Tabelle 13: Exportentwicklung von frischen und gefrorenen Goldbrassen zwischen 2012 und 2020

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Entw. 20/12
Menge (Tonnen)	5.145	6.147	5.223	5.559	4.919	3.731	3.285	2.525	1.565	-70%
Nominalwert (1.000 EUR)	27.431	30.343	28.959	35.462	32.738	25.689	22.267	18.055	12.283	-55%
Preis (EUR/kg)	5,33	4,94	5,54	6,38	6,66	6,88	6,78	7,15	7,85	47%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

2.1.3 Sichtbarer Verbrauch

Im Jahr 2019 belief sich das Gesamtangebot an Goldbrassen in Spanien auf 21.292 Tonnen Lebendgewichtäquivalent, wovon 62% aus nationaler Produktion (Aquakultur + Fischerei) und 38% aus Importen stammten. Nur 12% dieses Angebots wurden exportiert, so dass 88% als „sichtbarer“ Verbrauch geschätzt werden können, nämlich 18.742 Tonnen LWE.

Abbildung 5: Versorgungsbilanz für Goldbrassen in Spanien (2019, Tonnen Lebendgewichtäquivalent)


Quelle: EUMOFA Schätzung

Auf die Widersprüchlichkeit zwischen den Informationsquellen über den „sichtbaren“ Verbrauch und den Anteil an der nationalen Produktion ist hinzuweisen.

Das Panel für Lebensmittelverbrauch des Ministeriums für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung schätzt den „sichtbaren“ Verbrauch 2019 auf 30 495 Tonnen (das 1,62-fache des von der EUMOFA berechneten „sichtbaren“ Verbrauchs). Diese Zahl würde bedeuten, dass ein Haushalt im Jahr 2019 durchschnittlich 660 g Goldbrasse pro Person verbraucht. Nach Angaben von APROMAR sind diese Zahlen für den Verbrauch der Haushalte (ohne den außerhäuslichen Verbrauch) aufgrund der vom Panel für Lebensmittelverbrauch verwendeten Stichprobenmethode überschätzt.

In seinem Bericht über die Aquakultur in Spanien im Jahr 2019 schätzt APROMAR den Verbrauch von Goldbrassen (Produktion + Einfuhren - Ausfuhren) im Jahr 2019 in Spanien auf 25 800 Tonnen (das 1,38-fache des von der EUMOFA berechneten „sichtbaren“ Verbrauchs). Genauer gesagt, heißt es in dem Bericht, dass im Jahr 2019:

- die nationale Ernte von Goldbrassen 13.521 Tonnen betrug,
- die Fischerei sich auf 849 Tonnen belief,
- die Einfuhren sich auf 17.930 Tonnen (das 2,2-fache der Comext-Einfuhrmenge) beliefen
- die Ausfuhren sich auf 6.500 Tonnen (das 2,5-fache der Comext-Ausfuhrmenge) beliefen

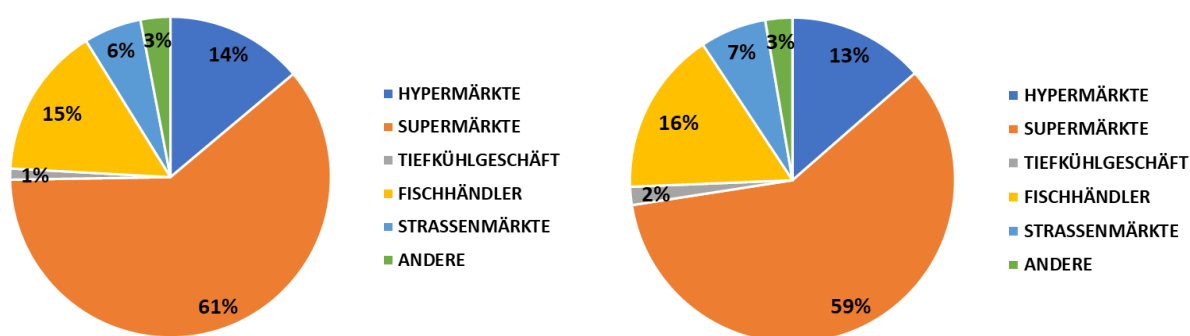
Die Diskrepanz zwischen den EUMOFA- und APROMAR-Schätzungen des „sichtbaren“ Verbrauchs ist auf eine große Lücke in den Handelsdaten zwischen diesen beiden Quellen zurückzuführen. Auf der Grundlage der APROMAR-Daten stammten 44% des spanischen Gesamtangebots an Goldbrassen im Jahr 2019 aus nationaler Produktion.

2.2 Eigenschaften des spanischen Markts und Verbrauch

2.2.1 Eigenschaften des Markts

Auf der Einzelhandelsstufe wird Goldbrasse hauptsächlich in Supermärkten und großen Geschäften verkauft. Nach Angaben des Panels für Lebensmittelverbrauch des Ministeriums für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung zum häuslichen Verbrauch entfielen 2019 75% des Verkaufsvolumens und 72% des Verkaufswerts auf große Einzelhandelsgeschäfte (Hypermärkte + Supermärkte); auf Fischhändler entfielen 14% des Verkaufsvolumens und 16% des Verkaufswerts. Der Außer-Haus-Verbrauch macht etwa 20% des Marktes aus.

Abbildung 6: Aufschlüsselung der Verkaufskanäle im Jahr 2019, in Menge (links) und Wert (rechts)



Quelle: MAPA, Panel für Lebensmittelverbrauch

2.2.2 Verbrauch

Goldbrasse ist in Spanien ein weit verbreitetes Produkt, das sich durch einen Verbreitungsgrad von 14,6%⁷ und einen niedrigen und stabilen Einzelhandelspreis auszeichnet. Sie wird meist in Supermärkten gekauft und als Ganzes zu Hause verzehrt (nach Angaben von APROMAR zu etwa 80% zu Hause)⁸.

Nationale Daten über den häuslichen Verbrauch zeigen, dass der Verzehr von Goldbrassen in Spanien zwischen 2016 und 2020 um 40% gestiegen ist, nachdem er im Zeitraum 2012-2015 zurückgegangen war. Im Gegensatz zu Seehecht ist sie nicht von der Anisakis-Epidemie 2018 betroffen und wird von den Verbrauchern laut der Verbraucherorganisation OCU⁹ als sicheres Produkt angesehen.

Der jüngste Verbrauchsanstieg wird durch Einfuhren türkischer und griechischer Erzeugnisse gedeckt, da die nationale Produktion rückläufig ist (-25% im Zeitraum 2012-2019). Tatsächlich verursachte der Sturm Gloria 2020 erhebliche Schäden an Aquakulturanlagen und massive Produktionsverluste¹⁰.

⁷ Zum Vergleich: Die von den spanischen Haushalten am häufigsten konsumierte Art, Seehecht, hat einen Verbreitungsgrad von 38,6%.

⁸ APROMAR, Aquaculture in Spain 2020, S. 80:

http://www.apromar.es/sites/default/files/2020/APROMAR%20Report%20AQUACULTURE%20IN%20SPAIN%202020_0.pdf

⁹ Organización de Consumidores y Usuarios: <https://www.ocu.org/>

¹⁰ APROMAR, Aquaculture in Spain 2020, S. 82

2.3 Preisweitergabe in der Lieferkette

Qualitative Informationen aus Befragungen

Fast alle in Spanien verzehrten Goldbrassen werden frisch und ganz verkauft. Der überwiegende Teil wird über den Masseneinzelhandel verkauft, der Goldbrassen über kurzfristige Verträge (6 Monate) direkt von Aquakulturbetrieben bezieht. Die Großhändler arbeiten kaum mit dem Masseneinzelhandel zusammen; sie beliefern Fischhändler und HORECA-Kanäle.

Die Segmentierung des Marktes für frische Goldbrassen in Spanien stützt sich auf zwei Hauptkriterien:

- Die Produktionsmethode: Fang, Aquakultur in Meereskäfigen, Aquakultur in Flussmündungen;
- Größe: klein, auch „Portion“ genannt (normalerweise zwischen 300 und 400 g), mittel (zwischen 400 und 600 g), groß (über 600 g).

Die meisten Handelsketten suchen Goldbrassen spanischer und griechischer Herkunft. Das wichtigste Größensegment, das im Masseneinzelhandel verkauft wird, sind 400-600 g. Wild gefangene Goldbrassen und große Goldbrassen werden hauptsächlich in Restaurants verzehrt.

2.3.1 Erstverkaufspreise

Der Erstverkaufspreis ist der Preis, den der Groß- oder Einzelhändler zahlt, wenn er direkt vom Aquakulturbetrieb kauft. Im Erstverkaufspreis sind Transportkosten, Schwund (schätzungsweise 1-2% der Gesamtproduktion) und Sondergrößen (schätzungsweise 1-2% der Gesamtproduktion) enthalten. All diese Kosten werden von den Erzeugern getragen.

Der Erstverkaufspreis ist je nach Herkunft der Goldbrasse sehr unterschiedlich. Nach Befragungen von Erzeugern und Großhändlern lag der durchschnittliche Erstverkaufspreis im Jahr 2020 bei:

- 5,30 EUR/kg für nationale Herkunft;
- 4,70 EUR/kg für griechische Herkunft;
- 3,90 EUR/kg für türkische Herkunft.

Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung lag der Durchschnittspreis für gezüchtete Goldbrassen zwischen 2014 und 2020 zwischen 4,11 und 5,48 EUR/kg.

Tabelle 14: Preis ab Zuchtbetrieb (Nominalpreis) für gezüchtete Goldbrassen in Spanien (2014-2020)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Preis (EUR/kg)	5,10	5,48	5,44	5,05	4,40	4,11	4,26

Quelle: MAPA

2.3.2 Import- und Exportpreise

Die Einfuhren von frischer Goldbrasse stiegen im Zeitraum 2012-2019 mengenmäßig um 166%, während die Ausfuhren um 51% zurückgingen. Nach Befragungen von Erzeugern und Großhändlern werden die Einfuhrmengen aus den EUROSTAT-COMEXT-Daten unterschätzt (APROMAR schätzt, dass sich die Einfuhren von Goldbrassen im Jahr 2019 auf 17.930 Tonnen beliefen - 2,2 Mal mehr als die EUROSTAT-COMEXT-Quelle).

Die Einfuhrpreise erreichten 2015 einen Höchststand und gingen im Zeitraum 2015-2019 um 18% zurück. Die wichtigsten Importländer sind Griechenland und die Türkei (91% des Importwerts 2019). Der türkische Preis ist deutlich niedriger als der griechische (etwa 0,8 EUR/kg im Jahr 2020, wie aus Gesprächen mit Erzeugern und Großhändlern hervorgeht) und beeinflusst die Preisdynamik beim Erstverkauf von Goldbrassen.

Umgekehrt stieg der Ausfuhrpreis im Zeitraum 2012-2019 um 33%. Die wichtigsten Exportländer sind Frankreich und Portugal (73% des Exportwertes).

Tabelle 15: Import- und Exportpreis (Nominalpreis) und -menge für Goldbrassen in Spanien

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Entw. 2019/2012
Preis (EUR/kg)	Import	4,63	4,88	4,95	5,19	4,88	4,72	4,31	4,28	-8%
	Export	5,32	4,91	5,53	6,37	6,65	6,85	6,74	7,08	33%
Menge (Tonnen)	Import	3.080	4.719	6.543	6.481	7.879	7.713	7.792	8.177	166%
	Export	5.157	6.179	5.237	5.565	4.927	3.750	3.303	2.550	-51%

Quelle: EUROSTAT-COMEXT

2.3.3 Großhandelspreise

Tabelle 16: Großhandelspreis für Goldbrassen in Spanien nach Großhandelsmarkt und Art der Erzeugung

	Großhandelsmarkt	Art der Erzeugung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Preis (EUR/kg)	Mercasa	Gezüchtet (alle Größen)	5,90	6,15	6,00	5,45	5,31	5,23	5,29
	Mercamadrid	Gezüchtet klein (300-400g)	4,92	5,35	5,12	4,59	4,92	4,81	4,61
	Mercamadrid	Gezüchtet mittel (400-600g)	5,63	6,10	5,39	5,29	4,97	5,17	5,24
	Mercamadrid	Gezüchtet groß (>600g)	8,57	8,64	8,79	7,91	7,7	6,29	6,67
	Mercamadrid	Wild gefangen	13,89	14,03	16,99	15,85	18,94	20,86	18,3

Quelle: Mercasa, Mercamadrid

Die obige Tabelle zeigt deutlich die Preisunterschiede zwischen wild gefangenen und gezüchteten Goldbrassen sowie zwischen verschiedenen Größensegmenten. Ein Vergleich mit den Preisen ab Zuchtbetrieb zeigt auch, dass die Bruttomarge auf der Großhandelsstufe gering ist.

2.3.4 Einzelhandelspreise

Auf der Grundlage von Daten der Beobachtungsstelle für Lebensmittelpreise des Ministeriums für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung lag der Durchschnittspreis für gezüchtete Goldbrassen (einschließlich aller Größenklassen) zwischen 2014 und 2018 zwischen 9,39 und 10,27 EUR/kg.

Tabelle 17: Einzelhandelspreise von Goldbrassen

	2014	2015	2016	2017	2018
Preis (EUR/kg)	9,39	9,42	9,87	10,03	10,27

Quelle: MAPA, Beobachtungsstelle für Lebensmittelpreise

In der folgenden Tabelle sind die Daten zum häuslichen Verbrauch in Menge und Wert dargestellt. Der hier berechnete Durchschnittspreis unterscheidet sich in der Regel von den in den Geschäften beobachteten Preisen, da es sich um einen Durchschnittswert handelt, der auf den Gesamtausgaben eines Verbraucherpanels basiert.

Tabelle 18: Verbrauch, Ausgaben und Durchschnittspreis von Goldbrassen in Spanien im Zeitraum 2016-2020

	2016	2017	2018	2019	2020	Entw. 20/16
Mengen (t)	26.136	25.820	27.126	30.495	36.600	40%
Gesamt Ausgaben (1000 EUR)	206.356	205.710	213.705	238.113	287.504	39%
Durchschnittspreis (EUR/kg)	7,90	7,97	7,88	7,81	7,86	-1%

Quelle: MAPA, Panel für Lebensmittelverbrauch

Den Befragungen von Erzeugern und Großhändlern zufolge ist der durchschnittliche Einzelhandelspreis stabil und liegt zwischen 6,80 und 6,90 EUR/kg.

2.3.5 Preisweitergabe

Die Analyse bezieht sich auf frische ganze Goldbrassen aus Zuchtbetrieben (400-600 g), die in Supermärkten verkauft werden; die Angaben zu den Kosten beruhen auf Befragungen.

Der Preis ab Zuchtbetrieb für frische ganze Goldbrassen mittlerer Größe (400-600 g) von nationaler Herkunft beträgt 5,25 EUR/kg. Der Einzelhandelspreis für frische ganze Goldbrassen mittlerer Größe (400-600 g) von nationaler Herkunft, die in Supermärkten verkauft werden, beträgt 9,50 EUR/kg. Diese Preise beruhen auf Befragungen von Interessengruppen. Die Preise beziehen sich auf die letzte Woche im November 2021.

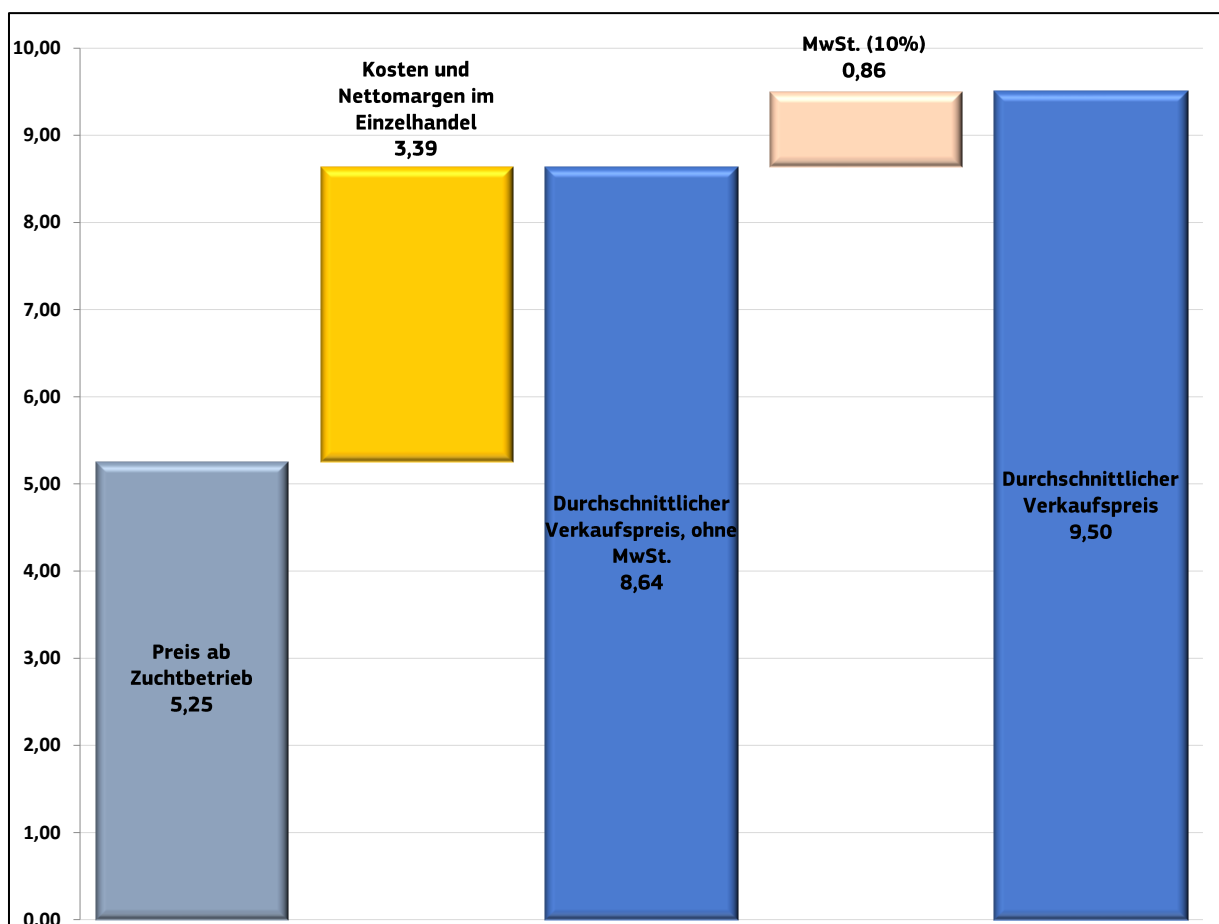
Die Schrumpfrate ist bei diesem Erzeugnis sehr gering (1-2 %), da die Goldbrasse meist ganz und nicht ausgenommen vermarktet wird. Den befragten Interessenvertretern zufolge sind diese Kosten im Preis ab Zuchtbetrieb enthalten, ebenso wie die Kosten für den Transport vom Zuchtbetrieb zur Plattform. Aufgrund der hohen Variabilität von Kosten und Gewinnspannen, die stark von der Geschäftsstrategie der Supermärkte abhängen, konnten die befragten Interessengruppen keine detaillierten Angaben zu Kosten und Gewinnspannen machen, so dass es sich um Schätzungen auf aggregierter Ebene handelt.

Tabelle 19 – Kosten und Margen für frische ganze Goldbrassen mittlerer Größe (400-600 g) aus spanischer Aufzucht, die in spanischen Supermärkten verkauft werden (EUR/kg, 2021)

	ES-Herkunft	% des Endpreises	Kommentar
Transport Zuchtbetrieb - Plattform	-		Im Preis ab Zuchtbetrieb inbegriffen
Schrumpfung (1-2% der Produktionsmenge)	-		Im Preis ab Zuchtbetrieb inbegriffen
Preis ab Zuchtbetrieb	5,25	61%	Preisreferenz: November 2021
Kosten und Nettomargen im Einzelhandel	3,39	39%	
Durchschnittlicher Verkaufspreis ohne MwSt.	8,64	100%	
MwSt. (10%)	0,86		
Durchschnittlicher Verkaufspreis	9,50		Preisreferenz: November 2021

Quelle: EUMOFA-Erhebung

Abbildung 7 – Kosten und Margen für frische ganze Goldbrassen mittlerer Größe (400-600 g) aus spanischer Aufzucht, die in spanischen Supermärkten verkauft werden (EUR/kg, 2021)



Quelle: EUMOFA-Erhebung

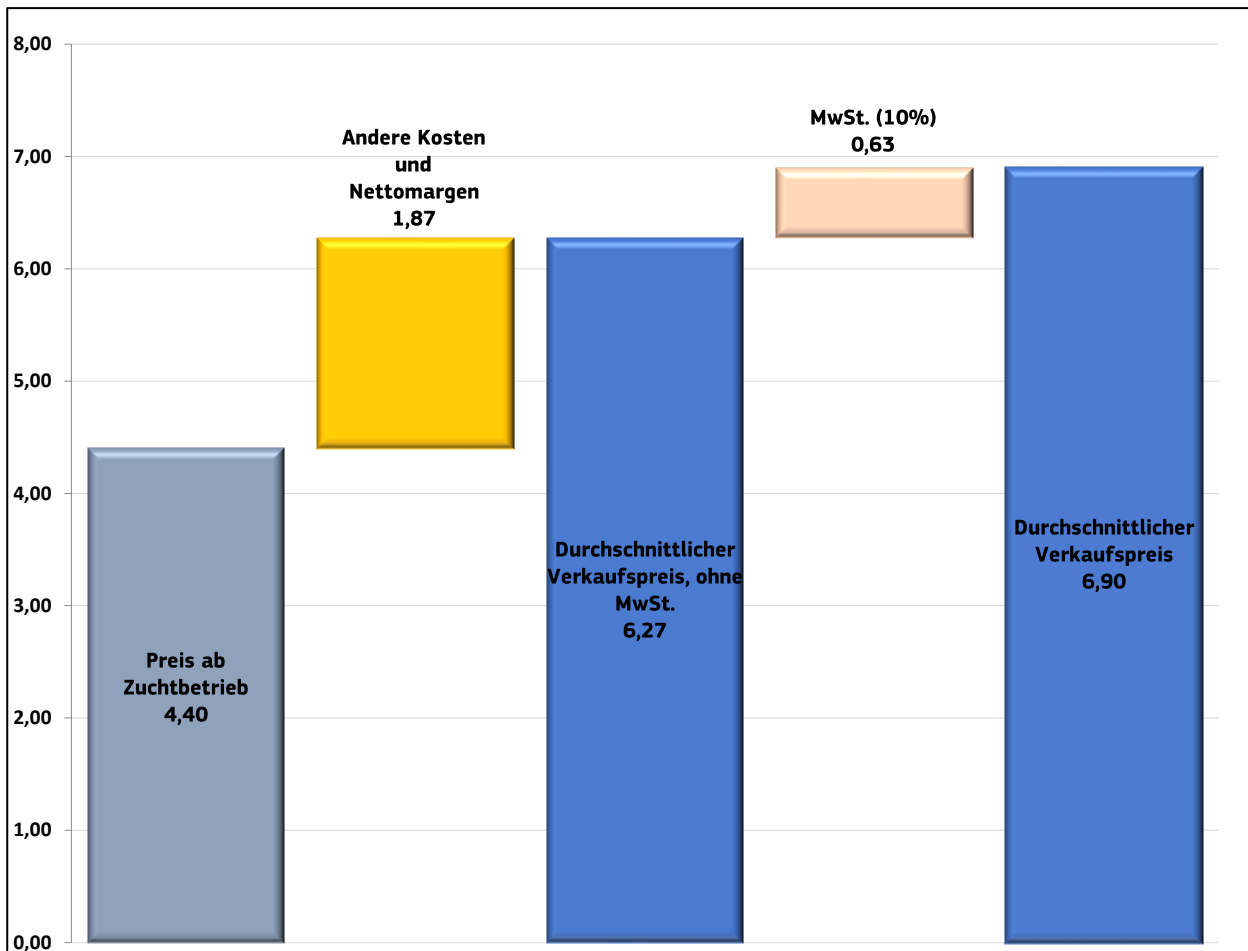
Zum Vergleich ist nachstehend die Analyse der Preisweitergabe für importierte Goldbrassen (400-600 g) aus Griechenland aufgeführt, die vom großflächigen Einzelhandel in Spanien verkauft werden. Der Preis ab Zuchtbetrieb ist 16% niedriger als der Preis ab inländischem Zuchtbetrieb. Dazu gehören auch das Schrumpfen und der Transport vom Zuchtbetrieb zur Plattform, da es keinen Zwischenhändler zwischen Zuchtbetrieb und Einzelhandelsplattform gibt. Auch die Einzelhandelskosten und die Nettomarge sind niedriger als bei spanischer Herkunft. Die aus Griechenland stammende Goldbrasse wird im spanischen Großhandel häufig als Lockangebot verwendet.

Tabelle 20 – Kosten und Margen für frische ganze Goldbrassen mittlerer Größe (400-600 g) aus griechischer Aufzucht, die in spanischen Supermärkten verkauft werden (EUR/kg, 2021)

	EL-Herkunft	% des Endpreises	Kommentar
<i>Transport Zuchtbetrieb - Plattform</i>	-		<i>Im Preis ab Zuchtbetrieb inbegriffen</i>
<i>Schrumpfung</i>	-		<i>Im Preis ab Zuchtbetrieb inbegriffen</i>
Preis ab Zuchtbetrieb	4,40	70%	Preisreferenz: November 2021
Kosten und Nettomargen im Einzelhandel	1,87	30%	
Durchschnittlicher Verkaufspreis ohne MwSt.	6,27	100%	
MwSt. (10%)	0,63		
Durchschnittlicher Verkaufspreis	6,90		Preisreferenz: November 2021

Quelle: EUMOFA-Erhebung

Abbildung 8 – Kosten und Margen für frische ganze Goldbrassen mittlerer Größe (400-600 g) aus griechischer Aufzucht, die in spanischen Supermärkten verkauft werden (EUR/kg, 2021)



Quelle: EUMOFA-Erhebung

3 Der deutsche Markt

3.1 Struktur der Lieferkette

3.1.1 Produktion

Von 2012 bis 2020 gab es in Deutschland eine kleine Produktion von gezüchteter Goldbrasse.

Diese Produktion wurde von einem einzigen Unternehmen, der heutigen FRESH Corporation, mit Sitz in Völklingen (in der Nähe von Saarbrücken, im Südwesten Deutschlands) durchgeführt. FRESH Corporation ist eine Kreislaufanlage (RAS) im Binnenland, die aus 4 Salzwasserbecken mit einem Wasservolumen von jeweils 1600 m³ und einer Produktionskapazität von 150 Tonnen Lebendgewicht besteht. Die Anlage wurde 2012 auf einem großen, zuvor für den Kohleabbau genutzten Gelände errichtet und verfügt über Zugang zu Wasser, Abfallentsorgung und Genehmigungen für industrielle Tätigkeiten. Die Investitionskosten beliefen sich seinerzeit auf 25 Millionen EUR für eine Produktionskapazität von 600 Tonnen Lebendgewicht¹¹.

FRESH produzierte jährlich einige Dutzend Tonnen Goldbrassen (maximal 60 Tonnen). Im März 2020 beschloss FRESH, die Zucht von Goldbrassen einzustellen, und zwar sowohl aus technischen als auch aus wirtschaftlichen Gründen: Die Wachstumsrate war nicht hoch genug und die Konkurrenz der großen Erzeuger (Türkei, Griechenland) war zu stark. Die in Völklingen produzierten Goldbrassen hatten einen Preis ab Zuchtbetrieb von rund 7,50 EUR/kg, während der durchschnittliche Importpreis für türkische Goldbrassen im Jahr 2020 bei 3,67 EUR/kg lag. Die lokal produzierte Goldbrasse wurde von den deutschen Verbrauchern sehr geschätzt, insbesondere wegen ihrer optimalen Frische, aber die Verbraucher waren nicht bereit, den doppelten Preis des importierten Fisches zu zahlen.

Die in Deutschland produzierte Goldbrasse wurde meist im örtlichen Groß Einzelhandel (EDEKA) verkauft und vom Einzelhändler als „Meeresfisch aus der Region“ beworben.

Die letzten von der FRESH Corporation produzierten Goldbrassen sind in den ersten Wochen des Jahres 2021 verkauft worden. FRESH konzentriert sich nun auf die Aufzucht von Gelbschwanzmakrele.

3.1.2 Importe - Exporte

Im Jahr 2020 importierte Deutschland Goldbrassen im Wert von mehr als 31 Millionen EUR und exportierte weniger als 4 Millionen EUR. Gefrorene Goldbrassen machen 18% der Einfuhren und 31% der Ausfuhren aus. Das deutsche Handelsbilanzdefizit ist somit hauptsächlich auf den Außenhandel zurückzuführen (84% des Gesamtdefizits).

Importe

Tabelle 21: Import von Goldbrassen nach Deutschland im Jahr 2020

	Menge (Tonnen)	Nominalwert (1.000 EUR)	Preis (EUR/kg)	% Wert 2020
Frisch	5.625	25.709	4,57	82%
Gefroren	1.122	5.735	5,11	18%
Gesamt	6.746	31.444	4,66	100%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

¹¹ Siehe „Recirculation Aquaculture Systems“ (EUMOFA, 2020):

<https://www.eumofa.eu/documents/20178/84590/RAS+in+the+EU.pdf/c9ee5f4c-a41d-160e-e9cc-17a19228d669?t=1606927186649>

FrISChe Goldbrassen machten im Jahr 2020 82% des Gesamtwerts der von Deutschland importierten Goldbrassen aus.

Die Einfuhren von frischer Goldbrasse sind zwischen 2013 und 2020 mengenmäßig um 54% gestiegen. Die wichtigsten Lieferanten waren die Türkei (1.531 Tonnen im Jahr 2020), Griechenland (1.444 Tonnen), Italien (1.239 Tonnen), die Niederlande (988 Tonnen) und Kroatien (225 Tonnen).

Auch die Einfuhren von gefrorenen Goldbrassen haben in diesem Zeitraum deutlich zugenommen (+62%). Sie werden hauptsächlich von der Türkei (704 Tonnen im Jahr 2020), Österreich (248 Tonnen) und den Niederlanden (146 Tonnen) bereitgestellt.

Tabelle 22: Entwicklung der Goldbrassen-Importe nach Deutschland zwischen 2013 und 2020

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Entw. 2020 / 2013
Menge (Tonnen) - frisch	3.662	3.812	4.808	5.920	5.801	5.935	4.840	5.625	+54%
Menge (Tonnen) - gefroren	692	1.073	992	910	835	685	966	1.122	+62%
Nominalwert (1.000 EUR) - frisch	17.717	20.425	27.620	30.366	29.340	27.851	22.273	25.709	+45%
Nominalwert (1.000 EUR) - gefroren	3.606	5.194	5.670	5.479	4.205	3.630	5.092	5.735	+59%
Preis (EUR/kg) - frisch	4,84	5,36	5,74	5,13	5,06	4,69	4,60	4,57	-6%
Preis (EUR/kg) - gefroren	5,21	4,84	5,72	6,02	5,04	5,30	5,27	5,11	-2%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Exporte

Die von Deutschland ausgeführten Goldbrassen werden in die Nachbarländer (Schweiz, Niederlande, Schweden, Tschechische Republik und Dänemark für frischen Fisch und Frankreich, Polen, Niederlande, Österreich für gefrorenen Fisch) geliefert.

Tabelle 23: Exporte von Goldbrassen aus Deutschland im Jahr 2020

	Menge (Tonnen)	Nominalwert (1.000 EUR)	Preis (EUR/kg)	% Wert 2020
Frisch	402	2.705	6,73	69%
Gefroren	217	1.218	5,61	31%
Gesamt	619	3.923	6,34	100%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Die deutschen Ausfuhren von frischer Goldbrasse sind seit 2016 rückläufig; sie sind zwischen 2016 und 2020 auf ein Viertel geschrumpft. Nach einer Phase des Rückgangs zwischen 2015 und 2018 steigen die deutschen Ausfuhren von gefrorenen Goldbrassen wieder an, aber das 2020 erreichte Niveau (217 Tonnen) ist weit von dem im Jahr 2015 verzeichneten Höchststand (526 Tonnen) entfernt.

Tabelle 24: Entwicklung der Goldbrassen-Exporte aus Deutschland zwischen 2013 und 2020

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Entw. 2020 / 2013
Menge (Tonnen) - frisch	848	860	1.293	1.622	1.539	1.418	821	402	-53%
Menge (Tonnen) - gefroren	83	425	526	191	109	40	72	217	+161%
Nominalwert (1.000 EUR) - frisch	4.217	4.903	7.937	9.058	8.414	7.232	4.437	2.705	-36%
Nominalwert (1.000 EUR) - gefroren	513	674	2.907	1.001	721	234	425	1.218	+137%
Preis (EUR/kg) - frisch	4,97	5,70	6,14	5,58	5,47	5,10	5,40	6,73	+35%
Preis (EUR/kg) - gefroren	6,18	1,59	5,53	5,24	6,61	5,85	5,90	5,61	-9%

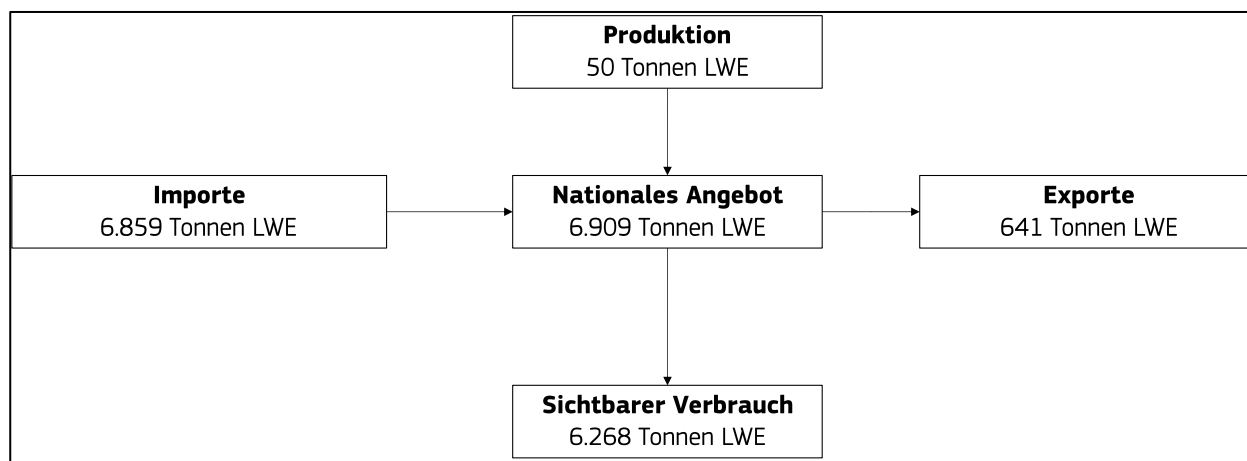
Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

3.1.3 Sichtbarer Verbrauch

Dank der Entwicklung der Aquakultur im Mittelmeerraum hat sich Deutschland im Laufe der Jahre zu einem bedeutenden Markt für Goldbrassen entwickelt. Von weniger als 1.000 Tonnen zu Beginn des Jahres 2000 stieg der deutsche Verbrauch dann regelmäßig auf über 5.000 Tonnen ab 2016 an.

Im Jahr 2020 belief sich das nationale Angebot an Goldbrassen auf etwa 6.900 Tonnen (16% mehr als im Vorjahr). Ein Zehntel (9%) dieses Angebots wurde exportiert. Der sichtbare Verbrauch von Goldbrassen in Deutschland lag damit im Jahr 2020 bei 6.268 Tonnen Lebendgewichtäquivalent, 24% mehr als 2019.

Abbildung 9: Versorgungsbilanz für Goldbrassen in Deutschland (2020, Tonnen Lebendgewichtäquivalent)



Quelle: Verarbeitung von EUMOFA (aus EUROSTAT-COMEXT-Daten und eigenen Untersuchungen)

3.2 Eigenschaften des deutschen Markts und Verbrauch

3.2.1 Eigenschaften des Markts

Der größte Teil des Verzehrs von Goldbrasse in Deutschland (85%) besteht aus frischem ganzen Fisch. Goldbrasse wird häufig von großen Einzelhändlern beworben und erscheint regelmäßig in wöchentlichen Werbeprospekten.

Der Markt für Filets, sowohl frisch als auch gefroren, ist etwas gestiegen, bleibt aber begrenzt.

3.2.2 Verbrauch

Die Goldbrasse gehört mit einem Marktanteil von 0,4% zu den 20 meistverzehrteten Fischarten in Deutschland.

Tabelle 25: Rangfolge der 20 wichtigsten in Deutschland verzehrten Fischarten (% des Verbrauchs nach Menge)

Art	%
Pazifischer Pollack	19,3
Lachs	17,3
Thunfisch	12,4
Hering	8,9
Garnelen	7,7
Regenbogenforelle	7,1
Kopffüßer	2,5
Kabeljau	2,3
Seelachs	2,2
Pangasius	1,7
Rotbarsch	1,6
Makrele	1,5
Seehecht	1,1
Sardine	1,1
Zander	1
Miesmuschel	0,7
Scholle	0,6
Karpfen	0,5
Hoki	0,5
Goldbrasse	0,4
Andere	9,6
Gesamt	100,0

Quelle: FIZ

3.3 Preisweitergabe in der Lieferkette

3.3.1 Erstverkaufspreise

In Deutschland wurden im Zeitraum 2012-2020 zwischen 10 und 60 Tonnen/Jahr zu einem Preis zwischen 7,00 und 8,00 EUR/kg ab Zuchbetrieb produziert (Quelle: EUMOFA-Erhebung).

3.3.2 Import- und Exportpreise

Die Preise für importierte Goldbrassen sind rückläufig, insbesondere in den letzten Jahren (- 20% zwischen 2015 und 2020).

Die Exportpreise sind seit 2018 im Aufwärtstrend (+6% im Jahr 2019 und +25% im Jahr 2020), während die Exportmengen zurückgehen.

Tabelle 26: Import- und Exportpreis (Nominalpreis) für frische Goldbrassen in Deutschland (2013-2020)

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Entw. (2020/2013)
Preis (EUR/kg)	Import	4,84	5,36	5,74	5,13	5,06	4,69	4,60	4,57	-6%
	Export	4,97	5,70	6,14	5,58	5,47	5,10	5,40	6,73	+35%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

3.3.3 Großhandelspreise

In den METRO¹²-Märkten wird Goldbrasse zu Preisen zwischen 10-13 EUR/kg (ohne MwSt.) angeboten.

Tabelle 27: Preisspanne für frische, lose verkaufte Goldbrasse bei METRO (April 2021)

Präsentation	Bezeichnung	Herkunft	Größe	Preis pro kg (EUR/kg)	
				ohne MwSt.	mit MwSt.
Ausgenommen,, mit Kopf	ASC	Kroatien	330-500 g/Stück	13,29	14,22
Ausgenommen,, mit Kopf	ASC	Kroatien	400-500 g/Stück	13,29	14,22
Ausgenommen,, mit Kopf	ASC	Kroatien	400-600 g/Stück	10,99	11,76
Rund, mit Kopf	Keins	Mittelmeer	400-600 g/Stück	9,99	10,69

Quelle: METRO

¹² METRO ist ein deutscher Großhandelskonzern. 2019/2020 betrug der Nettoumsatz weltweit 25,6 Milliarden EUR, davon 4,7 Milliarden EUR in Deutschland, wo METRO 103 Cash-&-Carry-Märkte (METRO-Märkte) besitzt. METRO ist das führende Großhandelsunternehmen für Lebensmittel in Deutschland.

Im April 2021 bot der HAMBERGER¹³ Großhandelsmarkt in Berlin aus Griechenland importierte frische Goldbrassen (300-600 g/Stück) zu einem Preis von 5,50 EUR/kg ohne MwSt. für den Kauf einer 6-kg-Kiste an. HANDELSHOF¹⁴ verkauft frische Goldbrassen zu 7,99 EUR/kg ohne MwSt.

3.3.4 Einzelhandelspreise

Die Einzelhandelspreise für frische Standard¹⁵-Goldbrassen lagen im Mai 2021 zwischen 11 und 20 EUR/kg. Bio-Goldbrassen lagen über 23 EUR/kg.

Tabelle 28: Einzelhandelspreise für frische Goldbrassen, ausgenommen,, mit Kopf (Mai 2021)

Einzelhandel	Produktbezeichnung	Kommentare	Herkunft	Größe	Verpackung	Preis pro kg (EUR/kg) (mit MwSt.)
REAL	Dorade Royal	-	Kroatien	-	lose	19,90
V-MARKT	Dorade Royal	-	-	-	lose (Fischtheke)	15,90
ALDI	Dorade Royal	ASC	-	ca. 450 g/Stück	vakuumverpackt	10,99
GLOBUS	Dorade Royal	-	-	-	lose (Fischtheke)	15,90
KAUFLAND	Dorade Royal	-	-	-	lose (Fischtheke)	11,90
TEGUT	Bio-Dorade	Biologisch	-	-	-	23,90
REWE online	Dorade Royal	-	Griechenland	400 g/Stück	-	17,48*
DEUTSCHE SEE	Dorade Royal	ASC	Türkei	ca. 390 g/Stück	MAP	20,26
Online-Shop	Bio-Dorade Royal	Biologisch	Griechenland	6-7 Stück/Box	3 kg-Box	28,33

* plus Versandkosten

Quelle: EUMOFA-Erhebung

¹³ Die HAMBERGER Großmarkt GmbH ist ein deutsches Großhandelsunternehmen, das 4 Großmärkte (cash-&-carry) in München, Berlin, Wittenberg und Bitterfeld besitzt.

¹⁴ HANDELSHOF ist ein deutsches Großhandelsunternehmen, dem 18 Großmärkte (Cash-&-Carry) in Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg gehören. Der Handelshof wurde 2019 von EDEKA übernommen.

¹⁵ Nicht biologisch.

3.3.5 Preisweitergabe

FrISCHE Goldbrassen sind das ganze Jahr über erhältlich und werden von großen Einzelhändlern oft als „Publikumsmagnet“ bezeichnet und können stark beworben werden.

Die Tabelle und die Grafik unten zeigen die Preisweitergabe für frISCHE Goldbrasse im Großhandel. Der Einfuhrpreis liegt bei 4,30 EUR/kg und der Einzelhandelspreis bei 11,13 EUR/kg.

48% des Endpreises gehen an den Importeur, 45% an den Händler (14% für den Großhandel und 31% für den Einzelhandel) und die restlichen 7% an die Steuerbehörde (Mehrwertsteuer).

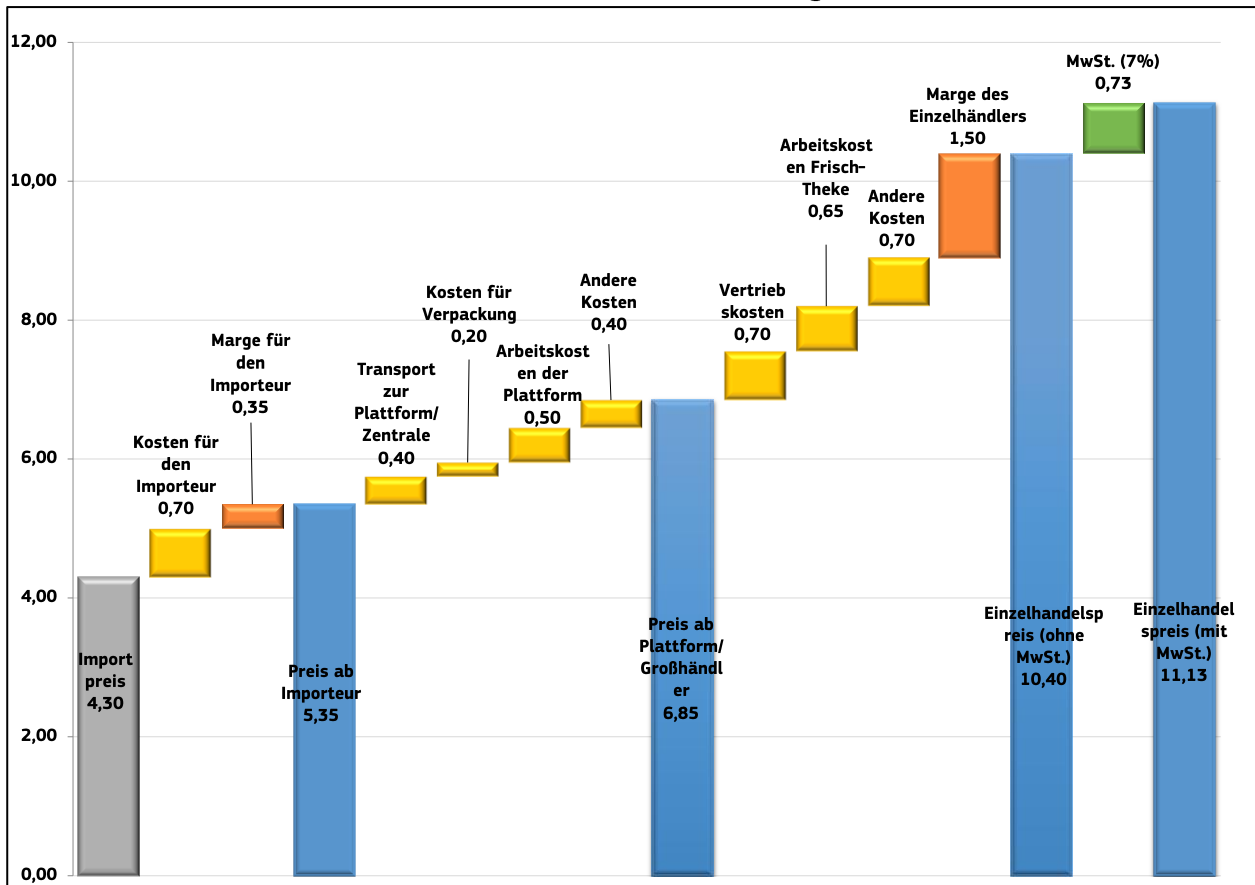
Tabelle 29: Kosten und Margen für frISCHE Goldbrassen im großflächigen Einzelhandel in Deutschland

(EUR/kg, Mai 2021)

	Preis (EUR/kg)	% Endpreis
Importpreis	4,30	39%
Kosten für den Importeur	0,70	6%
Marge für den Importeur	0,35	3%
Preis ab Importeur	5,35	48%
Transport zur Plattform/Zentrale	0,40	4%
Kosten für Verpackung	0,20	2%
Arbeitskosten der Plattform	0,50	4%
Andere Kosten	0,40	4%
Preis ab Plattform/Großhändler	6,85	62%
Vertriebskosten	0,70	6%
Arbeitskosten Frisch-Theke	0,65	6%
Andere Kosten	0,70	6%
Marge des Einzelhändlers	1,50	13%
Einzelhandelspreis (ohne MwSt.)	10,40	93%
MwSt. (7%)	0,73	7%
Einzelhandelspreis (mit MwSt.)	11,13	100%

Quelle: EUMOFA-Erhebung

Abbildung 10: Kosten und Margen für in Supermärkten lose verkaufte ganze frische Goldbrassen in Deutschland (EUR/kg, 2020)



Quelle: EUMOFA-Erhebung.

4 Der französische Markt

4.1 Struktur der Lieferkette

4.1.1 Produktion

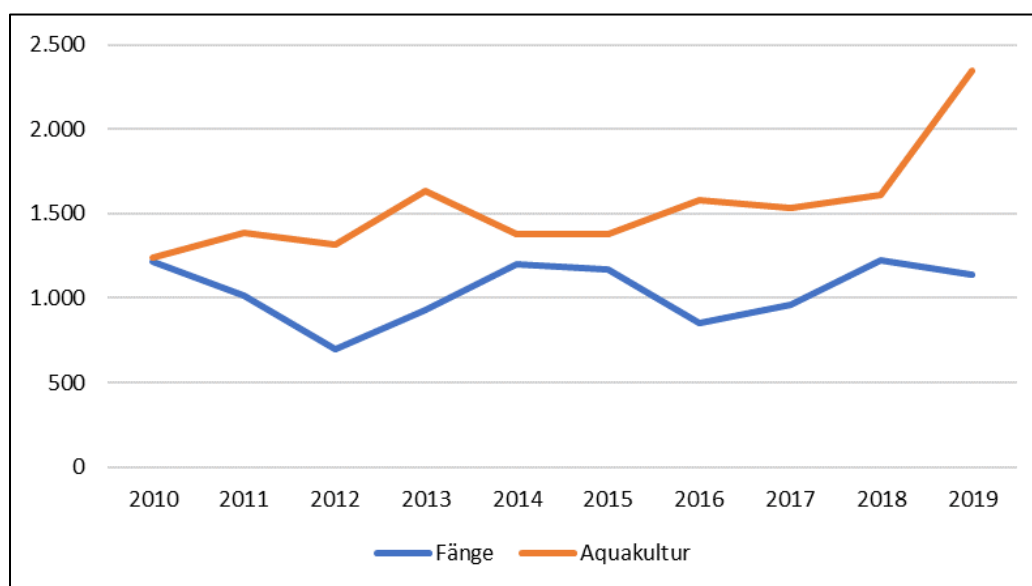
Die Produktion von Goldbrassen in Frankreich belief sich 2019 auf 3.484 Tonnen, die zu 67% aus der Aquakultur und zu 33% aus der Fischerei stammten. Die Produktion stieg zwischen 2014 und 2018 um 34%. Dieser Anstieg ist vor allem auf die Aquakulturproduktion zurückzuführen, die in diesem Zeitraum sprunghaft angestiegen ist (+70%), mit einer Beschleunigung im Jahr 2019 (+46% gegenüber 2018). Die Fangmengen unterlagen zwar jährlichen Schwankungen, blieben aber relativ stabil (-5%).

Tabelle 30: Goldbrassen-Produktion in Frankreich 2014 und 2019 (in Tonnen)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Entw. 2019 / 2014
Aquakultur	1.379	1.381	1.584	1.534	1.608	2.344	+70%
Fänge	1.198	1.167	851	962	1.225	1.140	-5%
Gesamt	2.577	2.548	2.435	2.496	2.833	3.484	+34%

Quelle: Eurostat

Abbildung 11: Entwicklung der gezüchteten Goldbrasse und der wild gefangenen Goldbrasse in Frankreich zwischen 2012 und 2018 (Tonnen)



Quelle: Eurostat

4.1.2 Importe - Exporte

Importe

Die französischen Einfuhren von Goldbrassen beliefen sich im Jahr 2020 auf 9.354 Tonnen und 45 Millionen EUR, wobei es sich hauptsächlich um frische Goldbrassen handelte (99% des Einfuhrwertes). Gefrorene Produkte machten nur einen geringen Anteil der Goldbrasseneinfuhren aus (1%). Der größte Teil der eingeführten Menge stammte aus Griechenland (62%) und zu einem geringeren Teil aus den Niederlanden (12%), Italien (9%) und Spanien (7%).

Tabelle 31: Französische Importe von Goldbrasse (2020)

	Menge (Tonnen)	Nominalwert (1.000 EUR)	Preis (EUR/kg)	% Wert 2020
Frisch	9.311	44.565	4,79	99%
Gefroren	43	245	5,63	1%
Gesamt	9.354	44.810	4,79	100%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Zwischen 2016 und 2020 sind die Einfuhren von Goldbrassen sowohl mengenmäßig (+3%) als auch preislich (-1%) relativ stabil geblieben. Nach einem deutlichen Anstieg der importierten Mengen im Jahr 2017 (+13% gegenüber 2016) wurde jedoch im Jahr 2020 ein Rückgang beobachtet (-11% gegenüber 2019), der wahrscheinlich mit den Auswirkungen der Maßnahmen zusammenhängt, die zur Bekämpfung des COVID-19-Ausbruchs eingeführt wurden.

Tabelle 32: Entwicklung der Goldbrassen-Importe nach Frankreich zwischen 2010 und 2019

	2016	2017	2018	2019	2020	Entw. 2020 / 2016
Menge (Tonnen)	9.104	10.675	10.872	10.724	9.354	+3%
Nominalwert (1.000 EUR)	44.152	49.987	49.543	50.144	44.810	+1%
Preis (EUR/kg)	4,85	4,68	4,56	4,68	4,79	-1%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Exporte

Die französischen Ausfuhren von Goldbrassen und Goldbrassenerzeugnissen lagen deutlich unter den Einfuhren und beliefen sich im Jahr 2020 auf 752 Tonnen und 5 Millionen EUR, wobei es sich fast ausschließlich um frische Erzeugnisse handelte. Die wichtigsten Bestimmungsländer der französischen Exporte waren die Nachbarländer, insbesondere Belgien und Italien, auf die 34% bzw. 24% des gesamten Exportvolumens entfielen.

Tabelle 33: Französische Exporte von Goldbrasse (2020)

	Menge (Tonnen)	Nominalwert (1.000 EUR)	Preis (EUR/kg)	% Wert 2020
Frisch	751	5.190	6,91	99,7%
Gefroren	1	14	11,93	0,3%
Gesamt	752	5.204	6,92	100%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

Zwischen 2016 und 2020 stiegen die Ausfuhren sowohl mengen- als auch wertmäßig (bei stabilen Ausfuhrpreisen) um 22%, gingen jedoch 2020 stark zurück (-18% mengenmäßig und -16% wertmäßig im Vergleich zu 2019).

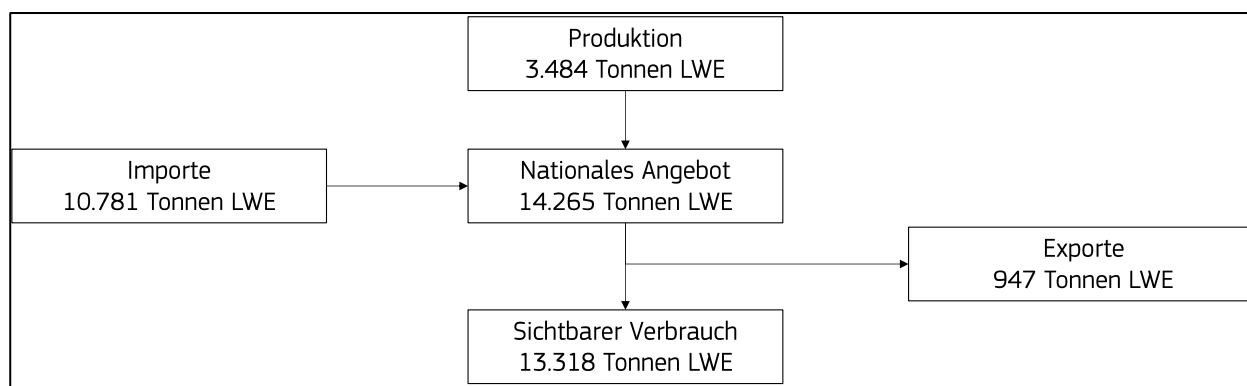
Tabelle 34: Entwicklung der Goldbrassen-Exporte aus Frankreich zwischen 2016 und 2020

	2016	2017	2018	2019	2020	Entw. 2020 / 2016
Menge (Tonnen)	618	686	869	920	752	22%
Nominalwert (1.000 EUR)	4.275	4.942	5.896	6.204	5.204	22%
Preis (EUR/kg)	6,92	7,20	6,78	6,74	6,92	0%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT-COMEXT-Daten durch EUMOFA

4.1.3 Sichtbarer Verbrauch

Im Jahr 2019 belief sich das Gesamtangebot an Goldbrassen auf 14.236 Tonnen Lebendgewichtäquivalent, wovon 26% aus nationaler Produktion (Aquakultur + Fischerei) und 74% aus Einfuhren stammten. Nur 7% dieses Angebots wurden exportiert, so dass 83% als „sichtbarer Verbrauch“ auf nationaler Ebene geschätzt werden können, nämlich 13.318 Tonnen LWE.

Abbildung 12: Versorgungsbilanz für Goldbrassen in Frankreich (2019, Tonnen Lebendgewichtäquivalent)


Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT- COMEXT COMEXT- und FAO-Daten durch EUMOFA

4.2 Eigenschaften des französischen Markts und Verbrauch

Der Sektor der Goldbrassenaufzucht in Frankreich ist relativ klein und umfasst nur eine begrenzte Anzahl von Unternehmen. Das Hauptunternehmen besitzt Zuchtbetriebe auf Korsika, Sardinien und in Nordfrankreich und stellt rund 70% der Gesamtproduktion. Außerdem gibt es mehrere kleine Unternehmen, die hauptsächlich im Südosten und im Mittelmeerraum angesiedelt sind und jeweils weniger als 100 Tonnen pro Jahr produzieren. Die Produktion von Goldbrassen erfolgt ausschließlich im Mittelmeer. Aufgrund der Größe des Sektors und des Konzentrationsgrades ist es relativ schwierig, detaillierte Informationen und Daten über Märkte, Preise, Kosten usw. zu erhalten.

Obwohl die französische Produktion von Wolfsbarsch und Goldbrasse in kommerzieller Größe im Vergleich zu Griechenland, der Türkei und Spanien relativ gering ist, ist Frankreich mit vier Brütereien im Land einer der Hauptlieferanten von Jungfischen für beide Arten.

Fast alle ausgewachsenen Goldbrassen werden im Ganzen an lokale und nationale Einzelhändler verkauft. Die zunehmende Präferenz für den Kauf heimischer Produkte führt zu einem erheblichen Preisaufschlag. Diese Prämie ist auch auf die hohen Qualitätsstandards (vor allem in Bezug auf die Fischkonzentration in Käfigen) zurückzuführen, die zu einem moderaten Anteil der Produktion mit Zertifizierungen wie Bio oder Label Rouge führen.

Was die Größe der Fische betrifft, so liefert die Zuchtproduktion Fische von 300 bis 800 g. Größere Größen (800-1.000 g und 1kg+) sind in geringerem Umfang ebenfalls erhältlich. Fische aus Wildfang sind viel größer, von 1 bis 2 kg oder sogar bis zu 5 kg. Goldbrasse wird meist als ganzer, nicht ausgenommener Fisch verkauft, ist aber auch als ganzer, ausgenommener Fisch und seltener als Filet im Handel erhältlich.

Nach den Verbrauchsdaten von FranceAgriMer, die sich auf Kantar Worldpanel¹⁶ stützen, beläuft sich der jährliche Verbrauch von frischer Goldbrasse in den Haushalten auf rund 5.000 Tonnen, was einem Marktanteil von 12% am Frischfischverbrauch entspricht. Somit würde der Außer-Haus-Verzehr mehr als die Hälfte des sichtbaren Verbrauchs an Goldbrasse in Frankreich ausmachen. Nach Ansicht der befragten Interessenvertreter könnte dies eine Überschätzung des Marktanteils von Horeca sein.

Zwei Drittel des Gesamtverbrauchs der Haushalte entfallen auf Supermärkte, 14% auf offene Märkte und 12% auf Fischhändler. Was die Saisonabhängigkeit anbelangt, so ist der Verbrauch von Goldbrassen dank der regelmäßigen Versorgung durch die Zuchtproduktion monatlich relativ stabil. Im Gegensatz zu vielen anderen Meeresprodukten ist der Verbrauch im Dezember und Januar jedoch relativ gering und erreicht im Frühjahr seinen Höhepunkt.

Im Jahr 2020 war der französische Goldbrassen-Sektor in den ersten Wochen des Lockdowns im März/April stark betroffen, da er hauptsächlich auf Horeca und Exporte angewiesen war, die geschlossen oder zumindest mit großen Schwierigkeiten konfrontiert waren. Die französischen Erzeuger mussten daraufhin neue Absatzmöglichkeiten finden, um den Absatz aufrechtzuerhalten und zu vermeiden, dass die Fische zu lange in Käfigen gehalten werden, was weitere Probleme mit sich brachte (zu starkes Wachstum der Fische, die mehr Platz beanspruchen, höhere Futterkosten, keine Möglichkeit, neue Jungfische in Käfige zu setzen usw.). Der Sektor profitierte von der Aufforderung der Regierung, französische Produkte zu unterstützen und den gesamten Fischerei- und Aquakultursektor dazu zu bringen, den Verbrauchern über den Einzelhandel Fisch und Meeresprodukte aus heimischer Produktion anzubieten. Allerdings mussten die Erzeuger ihren Prozess leicht anpassen und mehr verpackten Fisch und Filets (für die größeren Fische, die normalerweise an die Horeca-Kanäle verkauft werden) verwenden¹⁷. Die gestiegene Bereitschaft der französischen Verbraucher, französische Produkte zu kaufen, hat den französischen Erzeugern neue Perspektiven eröffnet. Das Haupterzeugerunternehmen hofft, dass die Verkäufe an den Einzelhandel in Zukunft zunehmen werden¹⁸. Obwohl die Verlagerung vom Horeca-Sektor auf den Einzelhandel die negativen Auswirkungen der Pandemie auf den französischen Zuchtsektor begrenzt hat, konnten die Preise ab Zuchtbetrieb nicht auf dem hohen Niveau gehalten werden, das für den Horeca-Sektor üblich war. Das Hauptunternehmen meldete einen Preisrückgang von 25% beim Verkauf an Einzelhändler im Vergleich zum Großhandel/Horeca-Kanal¹⁹.

¹⁶ Quelle: https://www.franceagrimer.fr/fam/content/download/67093/document/STA_MER_CONSO_2020.pdf?version=3

¹⁷ Quelle: <https://www.lineaires.com/les-produits/covid-19-la-societe-corse-gloria-maris-est-sur-le-front>

¹⁸ Quelle: <https://business.lesechos.fr/entrepreneurs/marketing-vente/0603133304034-gloria-maris-vend-ses-poissons-en-supermarche-pour-ne-pas-couler-337082.php>

¹⁹ Quelle: <https://pdm-seafoodmag.com/lactualite/detail/items/bar-et-aurade-des-cartes-rebattues.html>

4.3 Preisweitergabe in der Lieferkette

4.3.1 Erstverkaufspreise

Erstverkaufsdaten

In Frankreich betreffen die Erstverkäufe wild gefangene Goldbrassen, die meist auf Fischauktionen verkauft werden. Die Durchschnittsgröße von wild gefangenen Goldbrassen ist deutlich höher als die von Zuchtprodukten.

Nach den von der EUMOFA gesammelten Daten lagen die jährlichen Erstverkäufe von Goldbrassen in Frankreich im Zeitraum 2016-2020 zwischen 630 und 886 Tonnen, was etwa 70% der Goldbrassenfänge im Land entspricht.

Auf der Grundlage dieser Daten lag der Durchschnittspreis im Jahr 2020 bei 10,67 EUR/kg (10% niedriger als 2019). In den letzten fünf Jahren war der Preis jedoch relativ stabil und lag zwischen 10,67 im Jahr 2010 und 11,86 im Jahr 2019.

Tabelle 35: Erstverkäufe von Goldbrassen auf französischen Auktionen

FR	Menge (Tonnen)	Nominalwert (1.000 EUR)	Preis (EUR/kg)
2016	630	6.755	10,72
2017	738	8.207	11,11
2018	886	9.276	10,47
2019	784	9.296	11,86
2020	842	8.988	10,67

Quelle: EUMOFA

Preis ab Zuchtbetrieb

Auf der Grundlage von Eurostat-Daten lag der durchschnittliche Preis ab Zuchtbetrieb im Jahr 2019 bei 8,06 EUR/kg. Es war ein leichter Rückgang gegenüber 2018 (-6%), wahrscheinlich aufgrund des starken Anstiegs des Produktionsvolumens, aber es war ein Anstieg um 4% im Vergleich zu fünf Jahren zuvor.

Tabelle 36: Preis ab Zuchtbetrieb (Nominalpreis) für gezüchtete Goldbrassen in Frankreich (2015-2019)

	2015	2016	2017	2018	2019
Preis (EUR/kg)	7,73	7,30	6,98	8,55	8,06

Quelle: EUMOFA auf der Grundlage von Eurostat.

Dieser Durchschnittspreis berücksichtigt jedoch alle Größen und auch Fisch, der mit Bio- oder Label rouge-Siegeln verkauft wird (was zu einem Preisaufschlag führt).

4.3.2 Großhandelspreise

Der wichtigste Großhandelsmarkt in Frankreich, Rungis, liefert Preisdaten für verschiedene Goldbrassenprodukte. Bei der gängigsten Größe (400-600 g) waren die Preise in den letzten zwei Jahren relativ stabil, wobei die französische Goldbrasse bei etwa 6,50 EUR/kg und die eingeführte Ware bei etwa 6,00 EUR/kg lag. Der Preisaufschlag für die französische Herkunft würde etwa 10% betragen. Die befragten Akteure der französischen Versorgungskette gaben jedoch andere Rückmeldungen, wobei sie einen Preisaufschlag von 30-40% für im Inland gezüchtete Produkte im Vergleich zu importierten Goldbrassen aus anderen Ursprungsländern (Griechenland, Türkei, Spanien usw.) angaben.

4.3.3 Import- und Exportpreise

In den letzten fünf Jahren waren die durchschnittlichen Einfuhrpreise für ganze frische Goldbrassen relativ stabil und lagen zwischen 4,50 und 4,90 EUR/kg. Die Ausfuhrpreise waren deutlich höher und lagen zwischen 6,60 und 7,20 EUR/kg, was wahrscheinlich auf eine Mischung aus in Frankreich gezüchteten Goldbrassen und Wiederausfuhren in Nachbarländer zurückzuführen ist.

Tabelle 37: Import- und Exportpreis (Nominalpreis) für frische ganze Goldbrassen in Frankreich (2016-2020)

		2016	2017	2018	2019	2020	Entw. 2016-2020
Preis (EUR/kg)	Export	6,91	7,21	6,83	6,68	6,91	0%
	Import	4,85	4,68	4,55	4,66	4,79	-1%
Menge (Tonnen)	Export	616	676	827	832	751	22%
	Import	9.056	10.625	10.737	10.539	9.311	3%

Quelle: Verarbeitung von EUROSTAT- COMEXT COMEXT- und FAO-Daten durch EUMOFA

4.3.4 Einzelhandelspreise

Nach den Verbrauchsdaten von FranceAgriMer, die sich auf Kantar Worldpanel²⁰ stützen, zahlten französische Haushalte für 1 kg frische ganze Goldbrasse im Großhandel durchschnittlich 11,50 EUR/kg, auf offenen Märkten 13,10 EUR/kg und bei Fischhändlern 16,20 EUR/kg (wobei der Anteil der in Frankreich gezüchteten oder wild gefangenen Erzeugnisse wahrscheinlich höher ist als in anderen Einzelhandelskanälen). Goldbrasse gilt in den Supermärkten als verlustbringendes Produkt, was bedeutet, dass die Gewinnspanne sehr gering ist und das Produkt sehr oft mit Preisnachlässen angeboten wird. Daher ist es üblich, Sonderangebote für importierte Produkte für weniger als 8,00 EUR/kg zu finden, meist für Fisch in Portionsgrößen (300-400 g). Den befragten Interessenvertretern zufolge liegt die Prämie für in Frankreich gezüchtete Goldbrassen bei 30-40%.

4.3.5 Preisweitergabe

Obwohl die in Frankreich gezüchtete Goldbrasse traditionell für den Horeca-Markt bestimmt ist, handelt es sich bei dem hier untersuchten Erzeugnis um ganze frische Goldbrassen, die als Bulkware im Großhandel verkauft werden. Der Preis für ausgewachsene Goldbrassen (400-600 g) liegt bei 8,20 EUR/kg und der Einzelhandelspreis des Endprodukts in Supermärkten bei 14,70 EUR/kg. Die Schrumpfrate ist bei diesem Produkt sehr gering, da die Goldbrasse meist im Ganzen vermarktet und nicht ausgenommen wird (1% nach Angaben der befragten Interessenvertreter). Aufgrund der geringen Größe und der hohen Konzentration des Zuchtsektors in Frankreich konnten andere Kosten und Gewinnspannen von den befragten Interessenvertretern nicht angegeben werden, so dass es sich um Schätzungen auf aggregierter Ebene handelt.

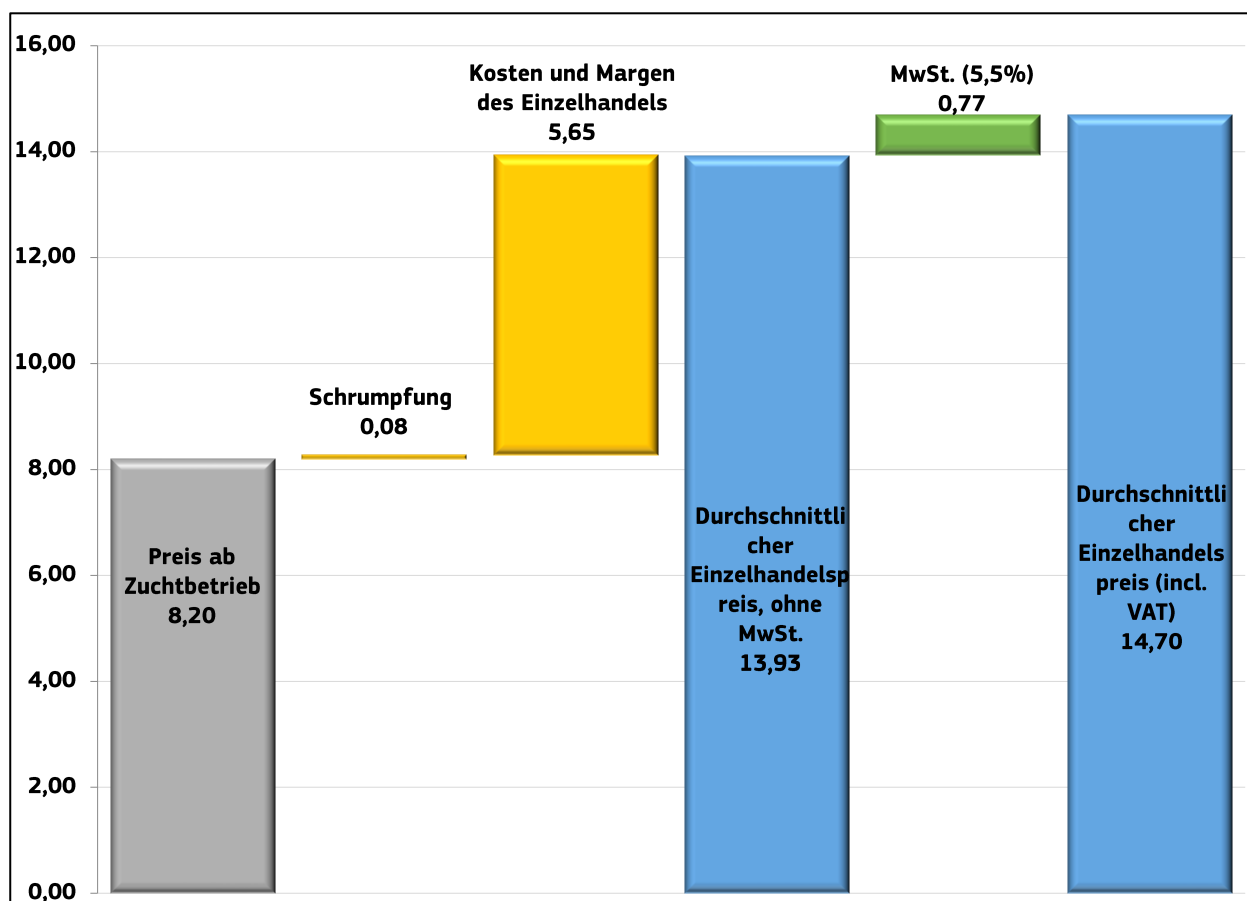
²⁰ Quelle: https://www.franceagri.fr/fam/content/download/67093/document/STA_MER_CONSO_2020.pdf?version=3

Tabelle 38: Kosten und Margen für in Supermärkten als Bulkware verkauften ganzen frischen Goldbrassen (2020, in Frankreich gezüchtet)

FR	Durchschnittspreis (EUR/kg)	% des Endpreises
Preis für ganze frische Goldbrasse (vom Züchter bis zum Einzelhändler) - nicht ausgenommen (einschließlich Transport)	8,2	56%
Schrumpfung (1%)	0,08	1%
Kosten und Margen im Einzelhandel	5,65	38%
Einzelhandelspreis (ohne MwSt.)	13,93	95%
MwSt (5,5%)	0,77	5%
Einzelhandelspreis (mit MwSt.)	14,7	100%

Quelle: EUMOFA-Erhebung.

Abbildung 13 - Kosten und Margen für in Supermärkten verkaufte ganze frische Goldbrassen in Frankreich (EUR/kg, 2020)



Quelle: EUMOFA

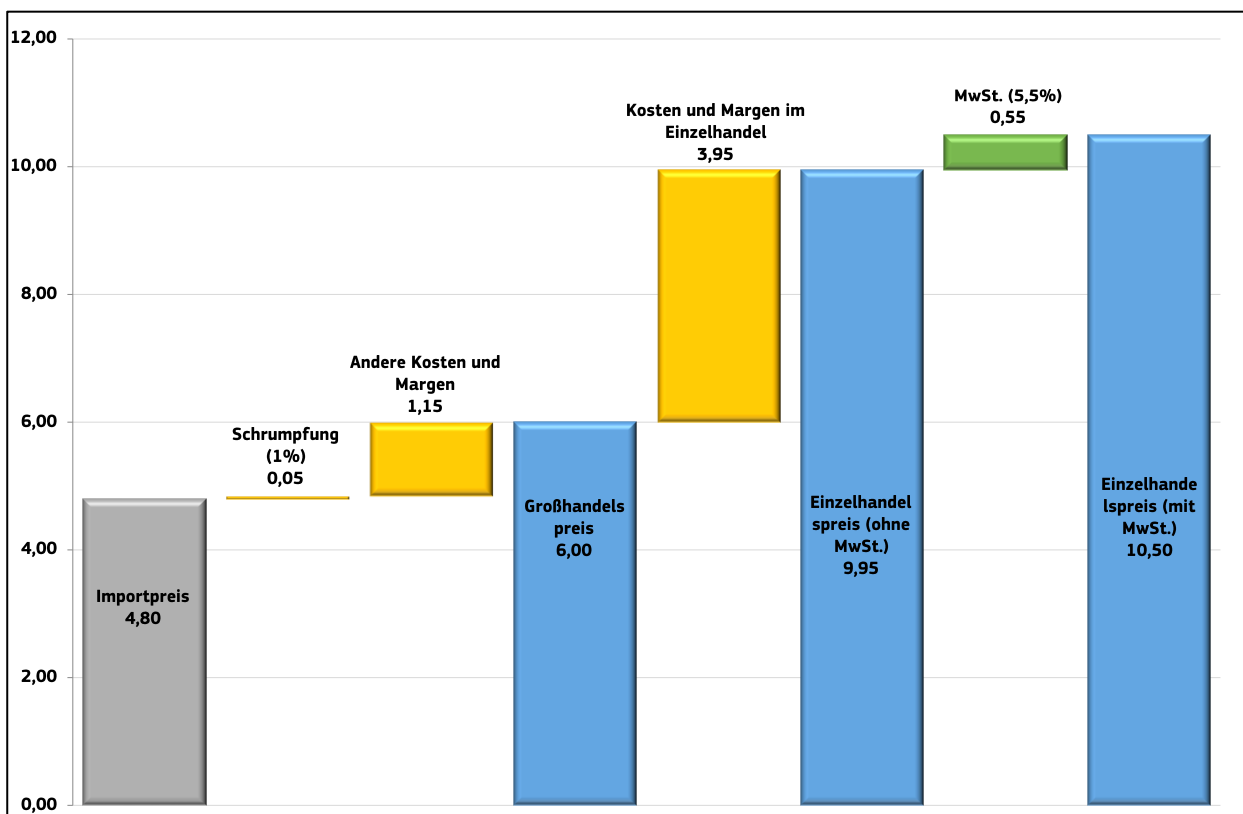
Zum Vergleich wird im Folgenden die Analyse der Preisweitergabe für importierte Goldbrassen (400-600 g) dargestellt, die in großen Einzelhandelsgeschäften in Frankreich mit einer Zwischenstufe (Großhandel) verkauft werden.

Tabelle 39: Kosten und Margen für in Supermärkten als Bulkware verkaufte ganze frische und importierte Goldbrassen (2020)

Import	Durchschnittspreis (EUR/kg)	% des Endpreises
Ganze frische Goldbrasse Importpreis - nicht ausgenommen	4,80	46%
Schrumpfung (1%)	0,05	0%
Andere Kosten und Margen	1,15	11%
Großhandelspreis	6,00	57%
Kosten und Margen im Einzelhandel	3,95	38%
Einzelhandelspreis (ohne MwSt.)	9,95	95%
MwSt (5,5%)	0,55	5%
Einzelhandelspreis (mit MwSt.)	10,5	100%

Quelle: EUMOFA

Abbildung 14 - Kosten und Margen für in Supermärkten verkaufte ganze frische und importierte Goldbrassen in Frankreich (EUR/kg, 2020)



Quelle: EUMOFA

5 Schlussfolgerung

Die Lieferkette für Goldbrassen ist in den drei für die Fallstudie ausgewählten Ländern unterschiedlich. In Spanien stützt sich der nationale Markt sowohl auf die einheimische Zuchtproduktion als auch auf Einfuhren, während in Frankreich die einheimische Erzeugung begrenzt ist, so dass der Markt (insbesondere der Einzelhandelsmarkt) hauptsächlich auf Einfuhren angewiesen ist. In Deutschland gibt es fast keine inländische Produktion, so dass der Markt ausschließlich von importierten Produkten abhängt.

Die Analyse bezieht sich auf den Verkauf ganzer frischer Goldbrassen, die von großen Einzelhändlern als Bulkware verkauft werden. In Spanien und Frankreich werden Vergleiche zwischen importierten und inländisch gezüchteten Goldbrassen angestellt.

Die Einzelheiten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Der Einkaufspreis für Rohmaterial (entweder ab Zuchtbetrieb oder Einfuhrpreise) liegt zwischen 4,30 (Einfuhr aus Griechenland oder der Türkei) und 8,20 EUR/kg (ab Zuchtbetrieb in Frankreich), und der Einzelhandelspreis (ohne MwSt.) liegt zwischen 6,27 EUR/kg in Spanien (für importierte Goldbrassen) und 14,70 EUR/kg in Frankreich für inländisch gezüchtete Goldbrassen. Die Rohstoffkosten betragen zwischen 39% (in DE) und 70% (in ES für importierte Goldbrassen) des Endpreises auf der Einzelhandelsstufe.

Tabelle 40: Zusammenfassende Analyse der Preisstruktur entlang der Lieferkette in Spanien, Deutschland und Frankreich (EUR/kg, Nominalwert, 2020)

Mitgliedstaat:	Spanien		Deutschland	Frankreich	
Produkt	Gezüchtet in ES	Importiert aus EL	Importiert	Gezüchtet in FR	Importiert
Vertriebskanal:	Großflächiger Einzelhandel	Großflächiger Einzelhandel	Großflächiger Einzelhandel	Großflächiger Einzelhandel	Großflächiger Einzelhandel
Goldbrassenpreis (Rohmaterial): Preis ab Zuchtbetrieb oder Importpreis	5,25	4,40	4,30	8,20	4,80
Kosten und Margen des Großhandels	/	/	2,55	/	1,20
Großhandelspreis	/	/	6,85	/	6,00
Kosten und Margen im Einzelhandel	3,39	1,87	3,55	5,65	3,95
Einzelhandelspreis ohne MwSt.	8,64	6,27	10,40	13,93	9,95
Einzelhandelspreis mit MwSt.	9,50	6,90	11,13	14,70	10,50

Quelle: EUMOFA

Befragte Interessenvertreter

- Spanien
 - Fischzuchtbetrieb
 - Großhändler
 - Organizacion de Consumidores y Usuarios – OCU (Verbraucherverband)
- Deutschland
 - Aquakulturbetrieb
 - Großhändler
 - Großflächiger Einzelhändler
- Frankreich
 - CIPA (nationaler Branchenverband für Fischzucht)
 - Großhändler

EUM OFA

European Market Observatory for
Fisheries and Aquaculture Products



www.eumofa.eu



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union